

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Volle Halle für Andreas Demmel

Knapp 250 Besucher beim Abschied des Albachinger Diakons - Zahlreiche Lieder und Einlagen

Albaching (jo) - Mit so einem großen Andrang hatte keiner gerechnet - auch nicht Diakon Andreas Demmel. Knapp 250 Besucher füllten bei seiner Abschiedsfeier die Alpicha-Halle bis auf den letzten Platz. Auf dem Programm standen neben den Festreden auch zahlreiche Einlagen und Lieder, vorgetragen von den einzelnen Albachinger Pfarreigruppierungen.

Nach einem Begrüßungslied der Albachinger Rhythmusgruppe „Neues Leben“ würdigten Pfarrer Gerhard Gabor und Bürgermeister August Seidinger sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzender Anselm Ettmüller das über zehnjährige Wirken des beliebten Albachinger Diakons Andreas Demmel, der nun seit Anfang des Jahres die Seelsorge im Krankenhaus Wasserburg übernommen hat. Dabei wurde nicht

nur das zahlreiche Wirken auf kirchlicher Ebene hervorgehoben. Mit Andreas Demmel verläßt ein Diakon die Pfarrei Albaching, der in sämtlichen Vereinen und Familien der Gemeinde ein gerngesehener Gast und Freund war.

Der Albachinger Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Streubel bedankte sich mit zwei Liedern bei Diakon Demmel. Auch die Ministranten schlossen sich an, und brachten einen Sketch auf die Bühne der Alpicha-Halle, in dem es um eine Religionsstunde mit dem Unterrichtsthema Paradies ging. Und Pfarrgemeinderat Martin Holnburger verlaß ein Gedicht mit dem Titel „Der Pu-Pu-Baum“.

Eine selbstgeschriebene Abschieds-Litanei verlaß die Vorstandschaft der KLJB Albaching, die allesamt in Ministrantengewändern eine Prozession durch die Halle mit anschließenden Dankesworten vortrugen. Diakon Demmel bedankte sich am Ende des Nachmittags bei allen anwesenden Pfarreibürgern für ihr Kommen und für die Einlagen der einzelnen Gruppierungen. Auch die Geschenke hatten ihn sichtlich erfreut. Moderator Günter Ganslmeier bemerkte daraufhin, wie Andreas Demmel bei soviel Arbeit in der Pfarrei Albaching überhaupt die Zeit gehabt hätte, sich eine neue Stelle zu suchen. Bei dem Schlußlied „Und bis wir uns wiedersehen“ sangen dann alle Besucher gerne mit.

Nikolaus-Figur als Abschiedsgeschenk

Gemeinsam mit den Vertretern der kirchlichen Gruppierungen und des Vereinsforums wurden dem scheidenden Diakon zahlreiche Geschenke überreicht. Darunter befand sich auch eine Figur des Heiligen St. Nikolaus, dem Patron der Pfarrkirche. Des weiteren wurde ein gemaltes Bild von Albaching sowie ein Fotoalbum mit Erinnerungen aus dem Wirken von Diakon Demmel übergeben.

Multimedia-Show im Feuerwehrhaus

Nasenbach-Magazin lud zum Mitarbeitertreffen

Nb-Aktuell

Seite 3

Neu auf der Kommandobrücke

Peter Pscheidt wird SVA-Trainer bis Saisonende

Sport

Seite 8

Showband Allrounds zum letzten Mal

Knapp 350 Besucher bei Theaterball in Albaching

Vereine

Seite 15

Eine Versammlung voller Rekorde

Neuwahlen zur Vorstandschaft bei KLJB Albaching

Pfarrei

Seite 21



Eine schöne Bescherung: Die Vertreter der kirchlichen Gruppierungen und des Vereinsforums aus Albaching überreichen dem scheidenden Diakon Andreas Demmel und seiner Frau Monika ihre Abschiedsgeschenke.

Foto: Zech

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Es lebe der Sport - doch Sport ist Mord !

Nein, meine lieben Nasenbären, falsch gedacht. Ich werde nun nichts zur Lage der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft schreiben. Ist ja auch kaum möglich, so üble Begriffe existieren nicht mal im Wörterbuch des Herrn Duden.

Nein, wieder falsch vermutet. Ich werde auch nichts über den Formel 1-Saisonstart schreiben. Obwohl dieser ja recht gut zu meiner Überschrift „Sport ist Mord“ passen würde. Ja, ich schreibe nun über den Wintersport. Und dabei meine ich nicht die gewonnenen oder nicht gewonnenen Medallien der deutschen Skiprofis. Nein, mir geht es vielmehr um den stinknormalen deutschen Privat-Skifahrer, der altbekannt auch „Pistensau“ genannt wird.

Natürlich habe ich nichts gegen Skifahrer, im Gegenteil. Ich bewundere das Können, denn ich muß zu meinem Bedauern feststellen, daß ich die verschiedenen Wintersportarten einfach nicht beherrsche.

Doch einige solcher Sportler kann ich in letzter Zeit beim besten Willen nicht mehr verstehen. Obwohl überall Lawinenwarnschilder angebracht sind, obwohl in den Nachrichten ständig von mehr Toten bei Lawinenabgängen berichtet wird, können die „Hobby-Yetis“ nicht mal eine Woche auf Schnee verzichten. Es gibt welche, die jegliche Warnungen auf dem Berg einfach ignorieren. Und wenn dann trotz Pistenverbote doch noch eine Lawine von einem Skifahrer losgetreten wurde, müssen andere wiederum ihr Leben riskieren, um diesen Vollidioten zu retten.

Und dann gibts da noch die ganz schlauen Köpfe: Kaum haben sich die Lawinenabgänge ein wenig gelegt, reisen diese Skifahrer erneut in die noch vor einer Woche evakuierten Tourismusorte, weil „gebucht ist ja gebucht“. Und dann sind sie schon wieder eingescheit, und schon wieder kommen Dutzende bei vielen Lawinenabgängen ums Leben. Mord oder Freitod? (jo)

Nb – Zitat des Monats

„Immer Namen auf die Fotos schreiben, das erhöht die Chance dass man sie zurück bekommt!“



Franz Konrad beim Mitarbeitertreff zum Problem, daß auf den Fotos meist keine Namen und Informationen stehen

Horoskop für März

Der Fisch 21.2. - 20.3.

Zeit. Aber's Fischerl gibt nix drauf und taucht plötzlich wieder auf.

Is der Mensch im Fisch geborn, is er manchmal traumverloren; neigt zu Geisterseherei und zur Faschingsbummerlei.

Seitensprung` gibts in der Ehe`, mancher Fisch sagt gern ade! Und taucht unter bis zum Grund, is verschwunden a paar Stund.

„Typisch Fisch“ sagn manche Leut, die ihn kennen mit der

Schwimmt im Planetarium rast- und ruhelos herum. Jupiter und auch Neptun lassen's Fischerl niemals ruhn.



Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion: Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Martin Unverdorben (uv), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos).

Auslandskorrespondent: Bernhard Schmelmer (bs)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Renate Etmüller, Stefan Fleidl (sf), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Hans Karl (hk), Stefanie Kühn (sk), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Fritz Roth (ro), Marianne Schatz (ms), Bernhard Seidinger (sei), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Walter Tremmel (wt), Maria Unverdorben (mu), Anton Wimmer (aw).

Technik: Dieter Zech, Günter Ganslmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dieter.zech@ebe-online.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching, (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286
Öffnungszeiten: jeden Montag von 20 bis 21 Uhr

Internet Homepage: <http://www.albaching.de/vereine/nbv>
E-Mail: nbv-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare; **Druck:** Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt



Multimedia-Show im Feuerwehrhaus

Nasenbach-Redaktion lud zum zweiten Mitarbeitertreffen - „Geheimtips“ für alle

Albaching (ch/fk) - „Das Wichtigste gehört immer an den Anfang eines Berichtes“. Mit dieser und ähnlichen Weisheiten beglückte die Redaktion der Albachinger Dorfzeitung vor kurzem ihre Mitarbeiter. Neben vielen Hinweisen gabe es auch eine aufwendig inszenierte Demonstration über die Entstehung einer fertigen Zeitungsseite auf einer Großleinwand.

Wer sich schon einmal dafür interessiert hat, warum seine eingesandten Artikel von der Nasenbach-Redaktion verändert, umgestellt oder gekürzt wurden, der war beim zweiten Mitarbeitertreffen im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses an der richtigen Stelle. Dort informierte

die Redaktion nämlich über ihre Sicht der Dinge und über die alltäglichen Problemchen beim Zeitungsmachen. Den Anfang machte Günter Ganslmeier, der eine Nasenbach-Seite am Computer erstellte, die Besucher konnten dabei jede seiner Aktionen an der Großleinwand verfolgen. Beobachten konnte man zum Beispiel, welche Regeln beim Gestalten der Überschriften zu beachten sind.

Auch das Scannen von Fotos und ihre Weiterbearbeitung wurde gezeigt. Hingewiesen wurde unter anderem darauf, daß sich die Redaktion vor allem über Fotos freut, die einmal vom alltäglichen gestellten Gruppenfoto abweichen, obwohl auch diese oft notwendig und sinnvoll sind.

Das Wichtigste an den Anfang

Ein Grund für die Bearbeitung von Texten wurde schon hier klar: Manchmal sind es schlichte Platzgründe, die zur Veränderung von Texten führen.

Beim Schreiben von Veranstaltungsberichten komme es vor allem darauf an, daß wichtige Neuigkeiten und Nachrichten auch deutlich herausgestellt werden und wenn möglich an den Anfang des Berichtes gestellt werden. Dafür könne man meistens immerwiederkehrende Dinge wie Begrüßung oder Jahresberichte kürzen oder in einen hinteren Teil des Artikels schieben. Dieser und viele weitere Hinweise waren der Ansprache von Franz Konrad zu entnehmen, der im folgenden auf weitere Details der Redaktionsarbeit einging. Auch zu einer ganz besonderen Veranstaltung wurde

geladen: Vom 26. bis 28. März begibt sich die Nb-Redaktion nämlich auf einen Wochenendausflug, um sich einmal ausgiebig mit allen Dingen rund ums Zeitungsmachen zu beschäftigen. Bei diesem Wochenende können alle interessierten Personen mitmachen, Computerkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Franz Konrad.

Nach dem offiziellen Teil wurde das reichhaltige Büffet im Mehrzweckraum eröffnet und es bestand noch Gelegenheit weitere Fragen im kleinen Kreis zu klären.



Franz Konrad bei seiner Ansprache Foto: Zech



Eine der Grundregeln für das Fotografieren wurde hier beherzigt: Auf diesem Bild ist nichts gestellt, die freien Mitarbeiter hören wirklich aufmerksam zu. Foto: Zech

HEIZÖL-MÜLLER



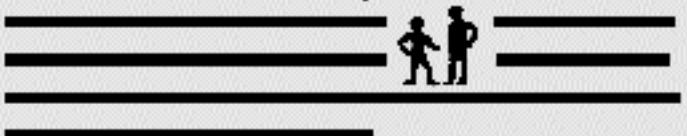
Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Das höhere Kindergeld sofort für Ihr Kind investieren,

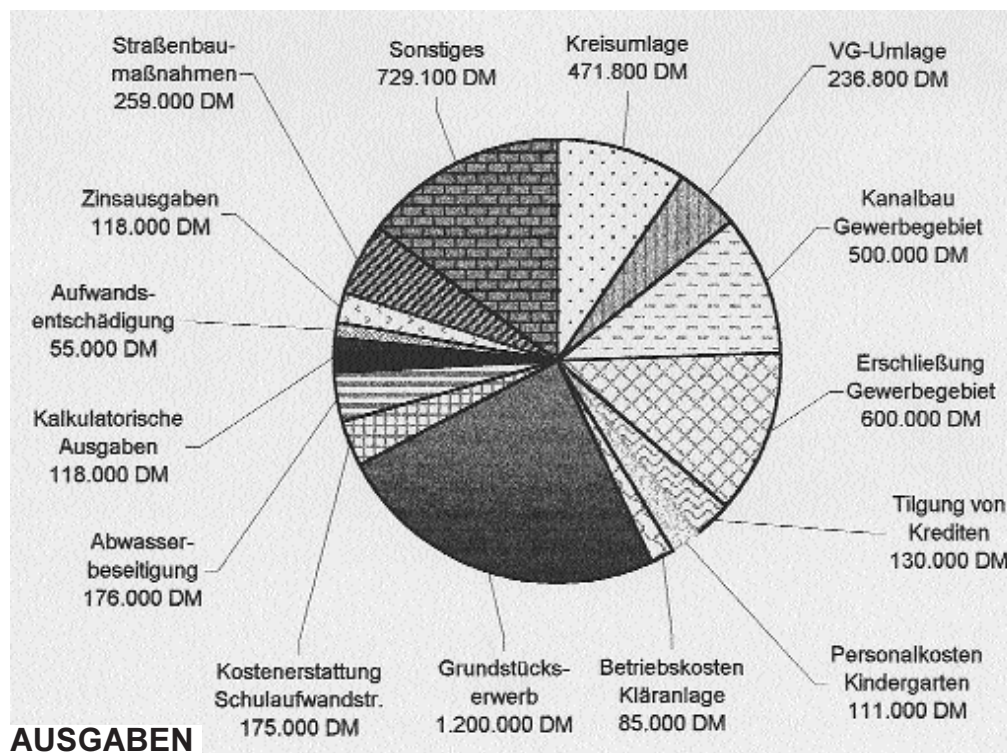


Peter Barth

hoffentlich Allianz  versichert

Wo das Geld der Gemeinde hinfließt

Nb-Redaktion stellt den neuen Haushalt 1999 dar



Aufgrund der begrenzten Darstellungsmöglichkeiten in der Grafik wurden sämtliche Beträge unter 50.000 Mark unter dem Punkt „Sonstiges“ zusammengefaßt.

Darunter fallen unter anderem:

- Straßenunterhalt (50.000 DM)
- Schulverband Edling (47.700 DM)
- Gewerbesteuerumlage (46.700 DM)
- Solidarumlage (40.700 DM)
- Versicherungen (31.000 DM)
- Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken (28.000 DM)
- Erstellung von Bebauungsplänen (24.000 DM)
- Arbeiterlöhne (23.500 DM)
- Dorferneuerung (20.000 DM)
- Ehrensold (15.000 DM)

Gemeindehaushalt einstimmig beschlossen

Albaching investiert in die Erschließung des Gewerbegebietes Oberdieberg

Albaching (fk) - Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 1999. Das rund 140 Seiten starke Zahlenwerk ist nach den Worten von Bürgermeister Seidinger „vorsichtig aufgestellt“ worden und weist einige deutliche Veränderungen zum letzten Jahr auf. Vorbereitet und im Gemeinderat erläutert wurde der Haushaltsplan von Gemeindegammlerer Koblechner.

Nach dem vorliegenden Plan beläuft sich das Gesamtvolumen des Haushalts auf rund 4,9 Millionen Mark. Zur Finanzierung sei dabei keine Darlehensaufnahme notwendig, so Koblechner, allerdings eine Rücklagenentnahme in Höhe von 122.800 Mark. Der voraussichtliche Schuldenstand der Gemeinde wird zum Ende des Haushaltsjahres 1999 auf rund 1,5 Millionen Mark zurückgehen.

Pro-Kopf-Schuld: 1.184 Mark

Das bedeutet eine voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung von 1.184 Mark und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt von 1.300 Mark bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 1.000

bis unter 3.000 Einwohner. Zurückgehen wird allerdings auch der Rücklagenstand von 1,9 auf 1,7 Millionen Mark. Auf den Verwaltungshaushalt - hier sind die laufenden Kosten enthalten - entfallen rund 1,97 Millionen Mark. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 3,6 Prozent. Die Gründe für den Anstieg seien unter anderem ein höherer Personalkostenzuschuß für den Kindergarten wegen der Einrichtung einer dritten Gruppe, höhere Aufwendungen für die Dorferneuerung und eine höhere Kreisumlage, bedingt durch die höhere Umlagekraft der Gemeinde.

Entlastend wirkt dafür die um 75.000 Mark auf 330.000 Mark gestiegene Schlüsselzuweisung des Freistaates Bayern als Aus-

gleich für Gemeinden mit geringerer Steuerkraft.

Der Vermögenshaushalt - hier sind die Investitionen enthalten - umfaßt rund 2,9 Millionen Mark. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen sehr deutlichen Anstieg von 34 Prozent. Grund für die Steigerung ist die anstehende Ausweisung und Erschließung des Gewerbegebietes Oberdieberg.

Nach den bisherigen Schätzungen werden sich die Straßenerschließungskosten auf rund

700.000 Mark belaufen, an Grunderwerbskosten im Straßenbau sind 165.000 Mark vorgesehen. Die geplante Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt rund 110.000 Mark.

Dorferneuerung

Der Arbeitskreis Dorfgemeinschaft trifft sich im Rahmen der Dorferneuerung am Dienstag, 2. März um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck.



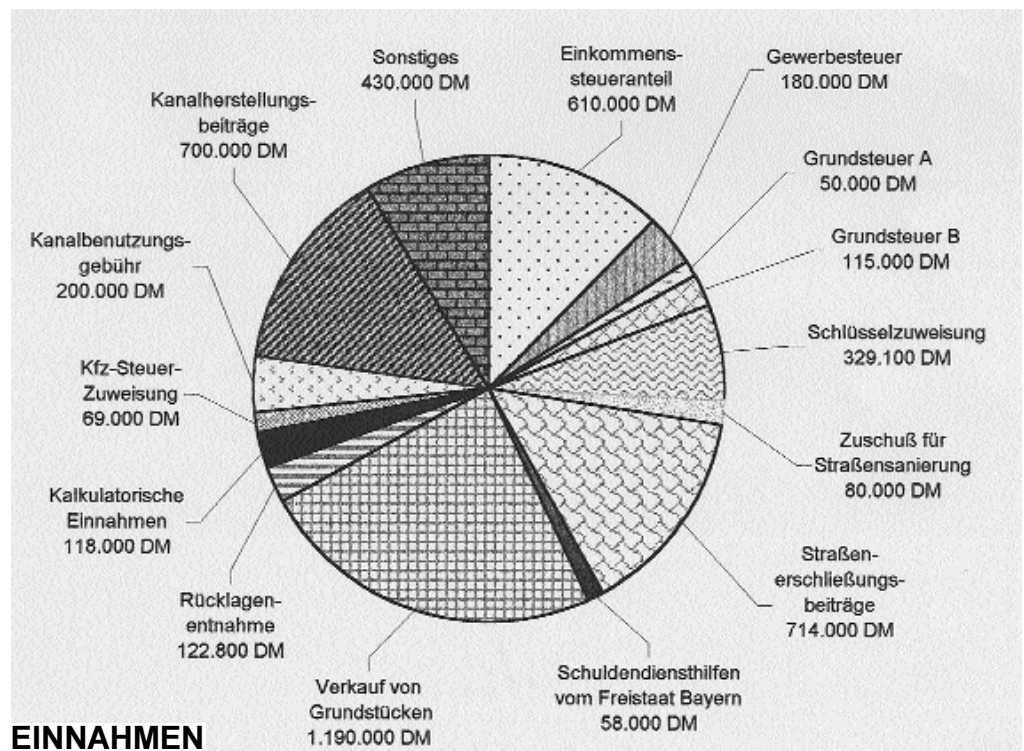
Wo das Geld der Gemeinde herkommt

Nb-Redaktion stellt den neuen Haushalt 1999 dar

Aufgrund der begrenzten Darstellungsmöglichkeiten in der Grafik wurden sämtliche Beträge unter 50.000 Mark unter dem Punkt „Sonstiges“ zusammengefaßt.

Darunter fallen unter anderem:

- Mieten und Benutzungsgebühren (47.000 DM)
- Einkommenssteuerersatz (44.000 DM)
- Konzessionsabgabe (41.500 DM)
- Hausanschlußschächte (30.700 DM)
- Umsatzsteuerbeteiligung (26.000 DM)
- Zinseinnahmen (20.000 DM)
- Investitionszuschuß des Freistaats Bayern (20.000 DM)
- Grunderwerbssteueranteil (16.000 DM)



Fachchinesisch zum Gemeindehaushalt

Erklärungen zu den einzelnen Posten von der Kreisumlage bis zur Grundsteuer

Erklärungen zu den Posten auf der Ausgabeseite:

Kreisumlage: Abgabe an den Landkreis Rosenheim für überörtliche Angelegenheiten wie Realschulen, Gymnasien, Berufs- und Sonderschulen, Bau und Unterhalt von Krankenhäusern und Kreisstraßen.

VG-Umlage: Abgabe an die Verwaltungsgemeinschaft für die Abwicklung sämtlicher Verwaltungsarbeit, eingeschlossen sind Personalkosten und Kosten für Bürosachaufwand, Mieten, Heizkosten usw.

Personalkosten Kindergarten: Der Gemeindeanteil von 111.000 Mark entspricht 40 Prozent der Gesamtkosten. Weitere 40 Prozent zahlt der Freistaat Bayern. Die restlichen 20 Prozent hat der Träger des Kindergartens zu tragen, sie werden auf die Elternbeiträge umgelegt.

Grundstückserwerb: Hier fällt der Erwerb der Flächen am Oberdieberg mit rund einer Million Mark ins Gewicht.

Kalkulatorische Ausgaben: Alle Investitionskosten der Abwasserbeseitigung Albaching, die nicht durch Beiträge oder Zuschüsse gedeckt sind. Diese Kosten müssen über Abschreibung in die Gebührenkalkulation eingestellt werden. Es handelt sich um keine echten Ausgaben, die Einstellung ist buchungstechnisch notwendig.

Aufwandsentschädigung: Sitzungsgeldentschädigungen der Gemeinderäte und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit der beiden Bürgermeister.

Erklärungen zu den Posten auf der Einnahmeseite:

Grundsteuer A: Abgabe für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

Grundsteuer B: Abgabe für alle Flächen, die nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden (z.B. Wohnflächen, Gewerbeflächen).

Zur Grundsteuer allgemein: Das Finanzamt setzt aufgrund des Einheitswerts den Steuermaßbetrag fest. Die Gemeinde bestimmt dann den Hebesatz und erläßt Grundsteuerbescheide. Die Hebesätze betragen in Albaching für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B jeweils 300 Prozent.

Schlüsselzuweisung: Gemeindefinanzausgleich vom Freistaat Bayern, ermittelt aus der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der Steuerkraft.

Zuschuß zur Straßensanierung: Zuschuß des Freistaats Bayern für die Generalsanierung der Gemeindestraße Unterach-Albaching.

Verkauf von Grundstücken: Hier schlägt vor allem der geplante Verkauf von Flächen am Gewerbegebiet Oberdieberg und der Verkauf von Bauland im Einheimischenprogramm zu Buche.

Einkommenssteueranteil: Die Gemeinden erhalten 15 Prozent des Aufkommens aus der Ein-

kommens- und Lohnsteuer bis zu 40.000 / 80.000 DM steuerpflichtigem Einkommen je Ledigem / Verheiratetem.

Kalkulatorische Einnahmen: Gegenstück zu den kalkulatorischen Ausgaben auf der Ausgabenseite

Kfz-Steuer-Zuweisung: Die Gemeinde bekommt einen Betrag von 2100 Mark pro vollem Kilometer Gemeindestraße vom Freistaat

Gewerbsteuer: Ist von allen Gewerbetreibenden mit einem Jahresgewinn über 148.000 Mark abzuführen. Der Hebesatz in der Gemeinde Albaching beträgt 320 Prozent.

Ohne Gewähr !

Wir weisen darauf hin, daß es sich bei den Aufstellungen auf diesen Seiten um keine offizielle Gemeindemitteilung handelt, sie ist also ohne Gewähr.

Bürgerbuskonzept noch etwas wacklig

Ehrenamtliche Fahrer werden gesucht - Bürgerverein als organisatorischer Träger

Albaching (fk) - Nach knapp einjähriger Vorbereitungszeit wurde nun im Albachinger Gemeinderat ein Konzept für die Einrichtung einer Bürgerbuslinie von Albaching nach Ebersberg beraten. Vorgestellt wurde der bisherige Planungsstand von Hans Karl, er gehört der Vorbereitungsgruppe an, die das Konzept erstellt hatte.

Es ist vorgesehen, daß ein Kleinbus mit neun Sitzplätzen von Montag bis Freitag siebenmal täglich die Strecke von Berg nach Ebersberg und zurück fahren soll. Als Starttermin einer rund zweijährigen Testphase peilen die Initiatoren den 3. Mai diesen Jahres an.

Zur organisatorischen und abrechnungstechnischen Abwicklung der Bürgerbuslinie hat sich der Bürgerverein bereiterklärt, dessen Vorstand ebenfalls Hans Karl ist. Als Konzessionsträger und Vertragspartner müsse aus rechtlichen Gründen allerdings die Gemeinde auftreten, so Karl. Auch über die finanziellen Fragen machte sich die Vorbereitungsgruppe Gedanken.

Kleinbus für 45.000 Mark

So sollen die Anschaffungskosten des Busses von rund 45.000 Mark zur Hälfte vom Landkreis getragen werden. Im Rahmen einer Förderung als Pilotprojekt wurde den Initiatoren vom Landkreis auch eine jährliche Ausfallgebühr in Aussicht gestellt.

An Einnahmen denkt man vor allem an Werbeflächen auf dem Bus und an Fahrpreiseinnahmen. Der Einzelfahrschein soll laut Vorschlag eine Mark innerhalb des VG-Gebiets und drei Mark bis Ebersberg betragen. Anbieten will man auch ermäßigte Wochen- und Monatsfahrtscheine sowie reduzierte Schülerpreise. Das restliche Defizit aus dem Bürgerbusbetrieb soll nach den Vorstellungen der Vorbereitungsgruppe die Gemeinde übernehmen.

In der anschließenden Diskussion gingen die Meinungen der Räte recht weit auseinander. So regte Markus Etmüller an, sich mit einer Route über St. Christoph und Steinhöring zu befassen. Damit könnten die Belastungen auf zwei Gemeinden aufgeteilt werden. Auch über die Notwendigkeit einer zweijährigen Testphase war man sich uneins. Während Herbert Binstener eine einjährige Testphase für ausreichend hält und lieber einen gebrauchten und damit billigeren Bus anschaffen würde, könnte sich Bürgermeister Seidinger auch eine Testphase mit nur einigen Monaten

vorstellen.

Fritz Schillhuber zweifelte hingegen stark an den finanziellen Grundwerten der Kalkulation. Zum einen schätzte er die Fahreraufwandspauschale von 5 Mark pro Fahrt als unrealistisch ein, zum anderen fand er die geplanten Einnahmen durch Beförderungsentgelte zu optimistisch. Einigkeit herrschte jedoch darüber, daß die bisherigen vier verbindlichen Zusagen von ehrenamtlichen Fahrern wahrscheinlich noch nicht ausreichen. Wie Zweiter Bürgermeister Friesinger betonte - er lobte ausdrücklich die engagierte Arbeit der Vorbereitungsgruppe - müssten unbedingt vertragliche Vereinbarungen mit den Fahrern geschlossen werden um einen verlässlichen Betrieb zu gewährleisten.

Zehn Fahrer notwendig ?

Dieser Meinung zeigte sich auch Helmut Maier, der den Bürgerbus-Vorschlag vor rund neun Monaten erstmals im Rat eingebracht hatte und gemeinsam mit der Verwaltung auch eine Umfrage zum Thema „Bürgerbus“ initiiert hatte. Er geht davon aus, daß rund 10 bis 15 Fahrer notwendig sind und hofft dabei auf Idealisten, die bereit sind für eine geringe Aufwandsentschädi-

gung nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ den Bus zu lenken. Auch über die Möglichkeit eine ABM-Stelle für das Projekt zu bekommen, wurde bereits nachgedacht.

Die Projektgruppe will nun versuchen, weitere Fahrer zu gewinnen, um bei der nächsten Sitzung wieder im Gemeinderat vorstellig zu werden.

Fest im Wertstoffhof

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Antrag des Nasenbach-Vereins auf Abhaltung eines Festes am 12. Juni am Albachinger Wertstoffhof. Der Verein gibt im Juni die 100. Ausgabe der Albachinger Dorfzeitung heraus und will dieses Ereignis gebührend feiern.



Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 9. März im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Sitzung ist wie immer öffentlich, Besucher sind herzlich willkommen.

SPLISH AWAY

Happy Ends für langes Haar

Beinrucker

83544 Albaching
Tel. 08076 / 8756

83527 Haag
Tel. 08072 / 1718

Wasserburger Land

Airport-Bus

Linien und Transfer-Service:

Wasserburg/Inn - Albaching - Mallenbeth
- Erding - Flughafen München

Verkehrsbetrieb Isenquelle Mallenbeth V.I.M.

Inh. Herbert Unterhalsberger
Haager Str. 20; 83558 Mallenbeth

Ihr Partner im Linienverkehr

Zusätzlicher Wohnraum ist meldepflichtig

Verwaltung informiert: Nachträglicher Ausbau begründet Nachzahlung

Albaching (fk) - Auch nach dem Versand der Schlußrechnungen kann der Kanalbau in Albaching zumindest bei der Gemeindeverwaltung noch lange nicht zu den Akten gelegt werden. Ein Grund: Die Kosten für die einzelnen Anwesen wurde pro Quadratmeter Wohnfläche abgerechnet und genau diese Wohnfläche verändert sich von Zeit zu Zeit.

Vor allem durch den nachträglichen Ausbau von Dachgeschossen entsteht zusätzlicher Wohnraum, der der Gemeinde gemeldet werden muß, so Verwaltungsleiter Christian Thomas gegenüber der Nb-Redaktion.

Nach einem Ausbau werde dann eine entsprechende Nachzahlung erforderlich. Dies sei zwar verständlicherweise für keinen Hausbesitzer erfreulich, so Thomas, aber nur gerecht.

Denn schließlich hätten Hauseigentümer, die vor dem Kanalbau ausgebaut hätten, auch nach tatsächlich bewohnbaren Quadratmetern abrechnen müssen. Wer solche nachträglichen Baumaßnahmen nicht melde, verstoße gegen Paragraph 9 der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Albaching und könne mit einer empfindlichen Geldbuße belegt werden. Für die Verwaltung sei

das ganze schwierig zu handhaben, weil sich bei ihm immer wieder einige pflichtbewußte Bürger erbot über jene beschweren, die ihren Ausbau nicht gemeldet hätten, so Thomas. Geschätzt werde die Zahl der „schwarzen Schafe“ auf rund 15 Personen.

Da die Gemeindeverwaltung aber werde das Denunziantentum fördern, noch Kontrolltrupps durch die Gemeinde schicken will, richtet sie nochmals einen Apell an alle Hausbesitzer: Nachträgliche Wohnraumerweiterungen bitte bei der Gemeinde melden!



Bauanträge

Der Bauantrag von Amalie Huber auf Errichtung einer 20x50 Meter großen Maschinen- und Mähdrescherhalle mit Bergerhalle in Zell wurde abgelehnt.

Einer entsprechenden Bauvoranfrage stimmte der Rat in der vorletzten Sitzung noch zu, allerdings mit der Auflage, daß die Abwasserbeseitigung geregelt und eine Zufahrt vorhanden ist, sowie daß privilegiertes Bauen vorliegt. Insbesondere die fehlende Privilegierung monierten die Räte und sprachen sich deutlich gegen das Vorhaben aus.

Dem Antrag von Maria und Josef Kainz auf Errichtung eines Kälberstalles und einer Güllegrube in Fuchsthal wurde zugestimmt.

Der Bauantrag von Bernd Reidl-Meyer und Gertraud Sewald auf Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten im Baugebiet Dieberg-Feld wurde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur Kenntnis genommen.

Beschlossen wurde der Erlass einer Ortsabrundungssatzung am südlichen Ortsrand von Kalteneck, diese Satzung war durch ein Baugesuch notwendig geworden.

Kurz notiert

Geld für Bücherei

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Zuschußantrag der Pfarrbücherei Albaching auf 1300 Mark. Das Geld wird wie in den letzten Jahren zur Anschaffung neuer Bücher verwandt.

Investitionsplan für die nächsten Jahre

Im Investitionsplan für die nächsten Jahre steht eine Dachsanierung des Schulhauses im Jahr 2001 auf dem Programm. Für 2002 kalkuliert man mit der Notwendigkeit einer baulichen Kindergartenerweiterung.

Für die Dorferneuerung ist im Jahr 2000 die Summe von 200.000 Mark vorgesehen, in den darauffolgenden Jahren jeweils 100.000 Mark.

Privilegiert, was ist das ?

Auszug aus dem Baugesetz

Albaching (fk) - Desöfteren wird in Gemeinderatssitzungen der Begriff „privilegiertes Bauen“ in Zusammenhang mit Bauanträgen gebraucht, so auch bei der Ablehnung des Antrags auf Errichtung einer Mähdrescherhalle in der Nähe von Zell.

Um zu erklären, wie die Sachlage ist, geben wir im folgenden einige Bestimmungen aus dem Baugesetzbuch sinngemäß wieder. Es handelt sich um keine komplette Aufzählung, diese würde den Rahmen des Nb-Magazins sprengen.

Laut dem Paragraphen 35 ist demnach das Bauen im Außenbereich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, eine ausreichende Erschließung gesichert ist und einer der folgenden vier Punkte erfüllt ist: Entweder das Vorhaben soll erstens einem land-

oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnehmen (z.B. Altenteilerhaus), oder es soll zweitens einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung dienen, oder es soll drittens einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb dienen, oder es soll viertens wegen seiner besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden.

Die Frage, ob ein konkretes Bauvorhaben unter diese Privilegierung fällt, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt zu entscheiden. Falls die Privilegierung landwirtschaftlich begründet wird, entscheidet das Amt für Landwirtschaft.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

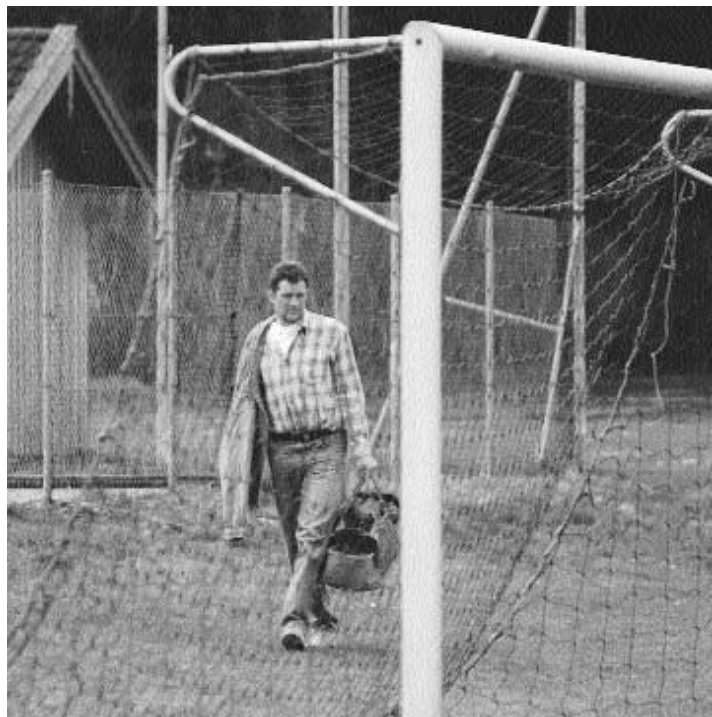
**STEINMETZ HUPE
BILDHAUER**

**FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN**

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Neu auf der SVA-Kommandobrücke

Albachings Spieler Peter Pscheidt und Florian Sanftl übernehmen Trainer-Job bis Saisonende



Erst Spielertrainer in Albaching - dann zurück nach Reichertsheim: Peter Pscheidt bricht im Sommer seine Zelte als aktiver Fußballer beim SVA ab.

Albaching (jo/cf) - Schon in der Vorrunde sprang Peter Pscheidt nach dem Rücktritt von Sepp Zeiler bei dem 3:2-Sieg gegen Genclebirliigi Wasserburg als Trainer ein, anschließend übernahmen der Spieler Jürgen Nagerl und der bis dahin verletzte Markus Ettmüller bis zur Winterpause die Führung. Nun drehte sich das Trainerkarussell beim SVA erneut. Die Überlegungen im Sportverein brachten allerdings die Tatsache hervor, daß die Verpflichtung eines neuen auswärtigen Spielertrainers erst zur neuen Saison

gelingen könnte. Bis dahin mußte also eine andere Lösung gefunden werden.

Zum Rückrundenstart übernahmen nun die Spieler Peter Pscheidt und Florian Sanftl das Training der Mannschaft bis zum Saisonende. Länger könnte dieses Duo auch nicht bestehen, da Pscheidt schon seit längerem angekündigt hat, den SVA im Sommer zu verlassen, um wie versprochen beim SV Reichertsheim bei den AH-Senioren seine Karriere ausklingen zu lassen. Als Zuschauer wird er dem SVA sicherlich treu bleiben.

Torjäger

Erste Mannschaft

- 7 Tore:** Alfred Trautbeck
4 Tore: Bodo Eberherr
 Bernhard Mayer
 Jürgen Nagerl
3 Tore: Peter Pscheidt
2 Tore: Frank Tremmel
1 Tor: Christian Fleidl
 Florian Sanftl

Torjäger

Reserve

- 3 Tore:** Daniel Neumann
 Franz Sanftl
 Johannes Wimmer
2 Tore: Franz Koblechner
 Ulli Stockbrink
1 Tor: Peter Pscheidt
 Hans Schreyer
 Richard Spagl

**Gewinnsparen:
Das Glück
fliegt Ihnen zu!**

**Machen auch Sie mit:
Mit nur 2 DM Loseinsatz pro
Monat hohe Gewinnchancen!**

- Geldpreise bis zu 25.000 DM
- zusätzlich im Mai:
Verlosung von acht Audi A4 Avant

Internet: <http://www.rbk-rsa.de>



Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern aus der Januar-Auslosung:

25.000 DM Bernhard und Margarete Eberherr
10.000 DM Claudia Katterloher

Die Gewinne wurden von den Kundenbetreuern Reinhold Schwarzenbeck und Franz Raßhofer sowie der Gewinnsparbeauftragten Marianne Schatz überreicht.



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

persönlich & kompetent

Rechtmeiring-Soyen-Albaching eG

Vorbereitung läuft auf Hochtouren

SVA scheitert im Mühldorfer Hallenturnier in der Vorrunde - 1:2 im Testspiel beim SV Anzing

Albaching (jo/cf) - Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse läuft derzeit die Vorbereitung des SV Albaching zum Fußball-Rückrundenstart am 21. März auf Hochtouren. Mit insgesamt sechs Freundschaftsspielen bereitet sich die Erste Mannschaft auf die Begegnung gegen den Tabellenführer und Lokalrivalen SV Forsting vor.

Doch bevor die Fußballer des SVA wieder ins Freie durften, beteiligte sich die Mannschaft bei einem Hallenturnier in Mühldorf. Dort traf man in einer Sechser-Gruppe zuerst auf Kirchdorf am Inn, denen man mit 1:3 unterlag. In der zweiten Partie verloren die Mannen um

Coach Peter Pscheidt gegen Jettenbach unnötig mit 3:4.

Erst dann ging es aufwärts: Mit dem überraschenden 3:2-Erfolg gegen Kreisligist Erlbach hatte niemand gerechnet. Und spätestens beim 2:1-Sieg gegen Türk Waldkraiburg keimte wieder Hoffnung über ein Weiterkommen in die Finalrunde auf.

Doch nach der abschließenden 1:5-Niederlage gegen Töging war der Kuchen gegessen, und der SVA mußte mit einem vierten Platz in der Vorrunde die Heimreise antreten.

Die nächsten SVA-Spiele

Freundschaftsspiele

- Di. 02.03. SVA - Wörth, 19 Uhr
So. 07.03. SVA - Töging mit Reserve
Di. 09.03. SVA - Forsting, 19 Uhr
So. 14.03. Grüntegernbach - SVA mit Reserve
12.45 Uhr / 14.30 Uhr

Saisonspiele / Rückrunde

- So. 21.03. SVA - Forsting
So. 28.03. Schonstett - SVA
Mo. 05.04. SVA - Wasserburg II.

13.15 Uhr
Reserve
15.00 Uhr
1. Mannschaft



Eberherr mit Führungstor

Beim ersten Testspiel im Freien war der SVA zu Gast beim A-Klassisten SV Anzing. Dort gingen die Albacher nach gutem Start durch Bernhard Eberherr in der 11. Minute mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Pause nutzten die Anzinger Unachtsamkeiten in der SVA-Elf und erzielten durch einen Doppelschlag die 2:1-Führung. Dieses Ergebnis konnte man dann trotz guter Gelegenheiten nach der Pause nicht mehr ausgleichen.



Bernhard Eberherr und seine Teamkollegen müssen sich ab sofort wieder dehnen und strecken. Fotos: Zech

Tabellen der A-Klasse, Gruppe 3

Erste Mannschaft

1. SV Forsting	35:12	32
2. SC Rechtmehring	28:12	27
3. TSV Aßling	61:22	26
4. SV-DJK Edling	35:21	25
5. TSV Wasserburg II.	37:24	22
6. TSV Eiselfing	17:13	21
7. FC Maitenbeth	22:19	20
8. SV Ramerberg	23:21	19
9. SV Albaching	26:25	19
10. SV-DJK Griesstätt	22:25	12
11. TSV Soyen	21:29	11
12. SV Schonstett	11:43	9
13. FC Halfing	20:46	6
14. Genclerbirli Wbg.	12:58	2

Reserve

1. TSV Aßling	43:7	26
2. SC Rechtmehring	39:15	21
3. SV-DJK Edling	33:15	21
4. SV-DJK Griesstätt	35:33	18
5. SV Forsting	23:12	15
6. FC Maitenbeth	22:28	15
7. TSV Eiselfing	16:23	14
8. Genclerbirli Wbg.	22:39	10
9. SV Ramerberg	18:23	9
10. TSV Soyen	18:28	5
11. SV Albaching	16:34	5
12. FC Halfing	12:40	4

Der TSV Wasserburg II. und der SV Schonstett spielen ohne Reserve.



**Einfach super -
die Kfz-Versicherung
der Vereinten**

85 % für Zweitwagen

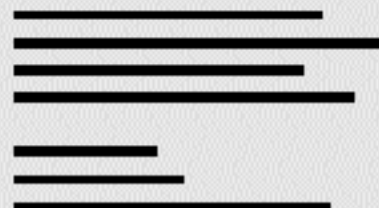
Rufen Sie mich
einfach an!

Jetzt!



Kfz-Sachverständigenbüro

Kfz-Sachverständigenbüro



Herbert Schmid

Soyen kam als letzter, sah und siegte

3. Platz nach Elfmeterkrimi gegen Reichertsheim dank Torwart Andreas Heinz errungen

St. Wolfgang (ah/sf) - Am 20.2.1999 fand in der St. Wolfgang Turnhalle das im vergangenen Sommer ausgefallene Grafschaftsturnier der C-Jugend statt. Trotz starker Konkurrenz konnte man sich gegen Gegner wie Gars und Haag durchsetzen und einen zufriedenstellenden dritten Platz nach Elfmeterschießen erreichen.

Mit dieser Besetzung fuhr die C-Jugend des SVA ins Hallenturnier nach St. Wolfgang:

Im Tor: Andreas Heinz; Feldspieler: Günther Müller, Roman Schwimmer, Emanuel Gugg, Michael „Mika“ Metzger, Karl Seidinger, Bernhard Seidinger, Klaus Seidinger, Matthias Bareuther, Thomas Gäch, Matthias Ziel, Andreas Moser, Christian Katterloher (Kapitän) und Stefan Fleidl.

Fußball für Frühaufsteher

Bereits um 10 Uhr fuhr die gesamte Mannschaft nach St. Wolfgang, um dort wieder groß abzuräumen, denn Spielbeginn war schon um 11 Uhr. Eigentlich wäre das Turnier im Freien ausgetragen worden, doch es fiel buchstäblich ins Wasser und man mußte es im Winter in die Halle verlegen.

Im ersten Spiel mußte man gegen den TSV Haag antreten. Da dieses erste Spiel mit 3:2 gewonnen werden konnte, war das fast die halbe Miete für den weiteren Turnierverlauf. Doch ein herber Rückschlag war das 0:0

gegen den SV/ DJK Oberndorf, in dem man sich viel mehr erhofft hatte als nur ein mickriges Unentschieden. Die nächste Partie gegen den TSV Gars gewann man durch harten Kampf. Spielführer Christian Katterloher konnte die C-Jugend mit dem entscheidenden 1:0 in Führung bringen. Im letzten Vorrundenspiel gegen den TSV Soyen konnte man mit dem Treffer von Stefan Fleidl zum 1:1 Endstand zufrieden sein.

Die Schützlinge von Günther Greißl und Christian Huber belegten in der Tabelle den zweiten Platz hinter dem TSV Soyen. Beide Mannschaften hatten gleichviel Punkte, Soyen aber das bessere Torverhältnis.

Im Spiel um Platz 3 war am Anfang eine Überlegenheit des SVA, der mit dem Führungstreffer von Stefan Fleidl belohnt wurde. In der zweiten Halbzeit ging das Spiel fast verloren, bis dann Christian Katterloher in letzter Minute den Ausgleichstreffer zum 3:3 schoß. Im Elfmeterschießen setzte man sich dank des Keepers Andreas Heinz, der auch zum besten Torhüter des Turnieres gewählt

wurde, doch noch durch und erreichte dadurch einen zufriedenstellenden dritten Platz.



Der mit sich zufriedene Torwart der C-Jugend des SVA: Andreas Heinz.

Die Vorrundenspiele des SVA:

SVA - TSV Haag	3:2
SVA - SV/DJK Oberndorf	0:0
SVA - TSV Gars	1:0
SVA - TSV Soyen	1:1

Die Torschützen:

Christian Katterloher	3
Stefan Fleidl	3
Matthias Bareuther	1

Die Elfmeterschützen:

Matthias Ziel	
Andreas Moser	

Die Vorrundentabellen:

Gruppe 1:

1. TSV Soyen	8
2. SV Albaching	8
3. TSV Gars	7
4. SV/DJK Oberndorf	4
5. TSV 1864 Haag	0

Gruppe 2:

1. TSV St. Wolfgang I	12
2. SV Reichertsheim	7
3. TSV St. Wolfgang II	7
4. SC 66 Rechtmehring	3
5. TSV Isen	0

Die Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 9	
Haag - TSV Isen	3:2

Spiel um Platz 7	
SC Rechtm. - Oberndorf	2:0

Spiel um Platz 5	
Gars - St. Wolfgang II	4:0

Spiel um Platz 3	
SVA - Reichertsheim	5:4 n.E.

Finale	
Soyen - St. Wolfgang	3:1

SCHMID-LANDTECHNIK
 MASCHINEN- UND GERÄTEBAU

- Reparaturwerkstätte
- Ersatzteillager
- Westfalia-Melkanlagen
- Stihl-Stützpunkt
- Spenglererei - Schlosserei

STEYR-Traktoren

83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11

Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54

Brauerei Gasthof Forsting
 Inh. E. + M. Luger

Münchner Str. 21
 83539 Forsting
 Tel.: 0 80 94 / 90 97-0
 Fax: 0 80 94 / 90 97-40

Pilsbier täglich geöffnet von 11-1 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Turnen nur für Mädchen

Sportverein organisiert Kinderturnen

Der Sportverein möchte nun auch den jungen Mädchen ein sportliches Angebot bieten. Da die meisten Jungs ab 6 Jahren schon beim Fußballspielen aktiv sind, haben sich einige engagierte Eltern Gedanken gemacht, was für die Mädchen geboten werden kann. Nach einigen Abklärungsgesprächen ist es nun soweit: Am kommenden Dienstag findet das erste Mädchen-Turnen mit Aerobic, Tanzspielen und vielem mehr in der Alpicha-Halle statt. Beginn ist um 17 Uhr. Die Leitung übernimmt Anna Stevkovic. Das Turnen wird dann



wöchentlich jeden Dienstag stattfinden.

Eingeladen sind alle Mädchen aus den ersten vier Schulklassen. Je nach Beteiligung könnten zukünftig auch zwei Gruppen gebildet werden. Die Kosten für die Turnstunden übernimmt bei Vereinsmitgliedern der Sportverein, für Nichtmitglieder wird eine Unkostenbeteiligung anstehen. Die Höhe der Kosten hängt natürlich auch von der Zahl der Teilnehmer ab, wird aber sehr gering sein.

Rita Ganslmeier

„Schleiferturnier“ für Kinder

Ein Aufruf an alle Tennisfreunde. In wenigen Wochen ist es wieder soweit. Alle, die bis jetzt auf die Freiluftsaison gewartet haben sind erlöst. Am 24. April beginnen die Spiele auf dem luftigen Platz mit einem „Schleiferturnier“ für Kinder. Sollte an diesem Tag das Wetter den „Open Air“-Fans einen Strich durch die Rechnung machen, wird das Turnier auf den 25. April verschoben. Die Anmel-

dungen sind bis spätestens 10. April an Heike Maier, Telefon 08076-8163, zu richten.

Der rote Sand ist bereits auf Lager und muß nur noch verteilt werden. Der notwendige Arbeitseinsatz dazu soll je nach Witterung in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Vorstandschaft des SVA bedankt sich hiermit schon im Voraus für die Mithilfe.

Vorstandschaft SVA



Für große und kleine Kinder

Einen vollen Erfolg konnte der Sportverein mit seinem Kinderfasching verbuchen. In der zum Bersten gefüllten Alpicha-Halle konnten sich die bunt maskierten Kinder in bester Faschingslaune vergnügen. Es wurde auch einiges geboten. So konnten die Kinder mit der Mohrenkopfschleuder ihre Fangkünste trainieren, sich auf der 20 Meter langen Riesenschlange vergnügen oder beim Hüpfball-Rennen ihre Sprungkraft auf die Probe stellen.

Während des lustigen Treibens warfen die „Guadlschmeisser“ des SVA 15 Pfund Bonbons in die Menge und Günther Greißl mischte die Musik, bei der auch mal eine Bolognese, geleitet von Christa Heinrich, aufs Parkett gelegt wurde.

Text/Foto: Günter Ganslmeier / Boysi Gugg



Sportverein

Die Vorstandssitzung findet am 10. März in Kalteneck statt.

Zum Eishockeyspiel nach Rosenheim fährt der SVA mit den Junioren am 12. März. Die Gegner sind die „Berlin Capitels“. Treffpunkt und Abfahrt ist um 18 Uhr am Vereinsheim.

Bei der „Aktion saubere Landschaft“ am 20. März sollten sich möglichst viele Mitglieder des Sportvereins beteiligen. Beginn der Aktion ist um 9 Uhr am Wertstoffhof. Nach der Sammlung gibt es noch für alle eine kleine Brotzeit

HAUSANSCHLUSS KANAL - WASSER

Pressungen mit der
zielgenauen



Grundomat Erdrakete



Tiefbau Baggerverleih
Josef Heinrich

Direkt vom Hersteller

wir garantieren für einen guten Preis

Holz- Gerätekäuser, Blockbohlen-Händler

Carports, Gartenlauben, Gewächshäuser

Element- u. Blockbohlen-Sammler

Ering - Rasenmäher/Fahrräder/Fitness-Geräte

Wolf - Rasenmäher, Profi-Elektrowerkzeug

Brennholz-Erntemaschinen, u. Hydr. Spalter

Hobby- u. Profi-Leitern und Geräte

Natürliche Körperpflege-Artikel

Immer Sander- u. Abverkaufs-Angebote

Albachings Sportler sitzen nicht gerne

Geringe Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung - Bilanz positiv

Albaching (gg) - Obwohl der Sportverein Albaching der mitgliederstärkste des Ortes ist, kann er bei der Jahreshauptversammlung nicht auftrumpfen. Im Vereinslokal Kalteneck konnten jedoch die Abteilungsleiter und Vorstand Helmut Maier viel Positives berichten.

Weniger als zehn Prozent der Vereinsmitglieder konnten den durchaus positiven Bilanzen der Abteilungsleiter lauschen. So berichtet Willi Oberland, Abteilungsleiter der Stockschiützen, das die Damenmannschaft heuer in die Landesliga aufsteigen konnte. Und dies ist kein geringer Erfolg. Schließlich ist die Landesliga bundesweit die dritthöchste Klasse.

Nicht ganz so gut ist es mit den Herrenmannschaften gelaufen. Auch die Beteiligung an Turnieren läßt zu wünschen übrig.

Tennis- und Squashabteilung

Aus der Tennisabteilung konnte Annegret Asmussen als frischgeköürte Abteilungsleiterin über die zehn absolvierten Turniere berichten. Zur bevorstehenden Freiluftsaison wird als erstes mit einem „Schleiferlturnier“ für Kinder begonnen.

Christian Huber, Leiter der Squash-Abteilung berichtete

über die jährlich stattfindende Vereinsmeisterschaft. Da die Squashabteilung die kleinste des Vereins ist und die „Squasher“ nur in Hallen in den Städten spielen können, ist eine größere Vereinstätigkeit nicht zu leisten.

Fußballabteilung hatte Rückschläge

Max Wierer, Abteilungsleiter für Fußball, blickte auf ein weniger erfolgreiches Jahr zurück. Obwohl die Sparte Fußball und die Aktiven durchaus Engagement zeigen, mußte die Erste Mannschaft den Abstieg von der B-Klasse hinnehmen. Trotz der gelungenen Vorrunde reichte es am Ende doch nicht.

Wesentlich erfreulicher sind die Leistungen der D-Jugend. Sie holte mit den eifrigen Jungs und dem Trainer Martin Neumaier den Meistertitel.

Nach den Berichten der Abteilungsleiter bilanzierte Vorstand Helmut Maier noch das abgelauene Vereinsjahr. Den Jahres-



Vorstand Maier konnte nicht nur positives berichten Foto: Zech

höhepunkt bildete dabei die Feier zum 30jährigen Bestehen des Sportvereins.

Die gelungene Veranstaltung mußte leider einige Einbußen durch das Wetter machen. Bei allen Veranstaltungen im letzten Jahr war das große Freizeit-Kicker-Turnier noch die beste Veranstaltung. Zahlreiche Vereine aus der Umgebung beteiligten sich an diesem traditionsreichen Turnier.

Arbeitseinsätze weiter notwendig

Einigen Diskussionsbedarf gab es beim Thema: „Arbeitseinsatz“. So wollte die Vorstandschaft die Arbeitseinsätze ganz

abschaffen und dafür lieber den Jahresbeitrag erhöhen. Dieser Vorschlag wurde jedoch abgelehnt. Es bleibt vorläufig bei der Regelung, das die Sportler fünf und die Sportlerinnen zwei Stunden im Jahr absolvieren müssen.

Wast Friesinger brachte noch eine interessante Variante an den Tag: "Man könnte doch pro Jahr zwei Arbeitsstunden mehr machen und die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung als Arbeitszeit berechnen". Eine amüsante Variante, um mehr Mitglieder zu den „sitzenden“

Tätigkeiten des Sportvereins zu bringen.

Kassenstand könnte besser sein

Wegen der Erkrankung von Kassier Wolfgang Gerstberger berichtet Vorstand Maier über den aktuellen Kassenstand: Der Schuldenstand des Vereins konnte auch im letzten Jahr gesenkt werden, dennoch seien laut Maier „einige drückende Verbindlichkeiten“ auf dem Konto zu verzeichnen. Doch dies sei im Hinblick auf die hervorragenden Sportanlagen, die auch den folgenden Generationen zugute kommen, zu verkraften und zu akzeptieren.

OSTERMAIER

Meisterbetrieb Holzung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- | | |
|---------|---------|
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |
| • _____ | • _____ |

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1670 - Fax: 08076/8420

Kleine Pause fürs Nasenbach-Team

2-tägiger Ausflug nach Königsdorf richtige Erholung - Schneebauwerk errichtet

Königsdorf (ch) - Knapp zwei Stunden dauerte die Fahrt nach Königsdorf wo wir unseren zwei tägigen Ausflug machten. Wir tollten oft im Schnee und bauten auch noch ein Riesen-Iglu mit genau durchgerechneter Statik. Selbst der später eingeflogene Diplom- Ingenieur war rundum begeistert von unserem Bauwerk. Bei dem Schneemann durfte er uns dann fachmännische Tips geben.

Anfang Februar ging unsere kleine zweistündige Reise nach Königsdorf bei Bad Tölz los. Nach dem Abendessen zerbrachen wir uns stundenlang den Kopf bei „Tabu“. Während wir spielten, zog ein Gewitter auf, dass keinen Regen sondern Schnee brachte. Samstag morgen schneite es immer noch. Gleich nach dem Frühstück beschlossen wir nicht in unserer Hütte zu sitzen, sondern ein Iglu zu bauen. 10 min., 20 min., 30 min.,....., 60 min., vergingen und es hieß immer noch: weiterbauen. Hatte einer keine Lust mehr oder ihm wurde kalt, wurde er vom einem anderen ab-

gelöst. Nachmittags fuhren einige ins Alpamare, die anderen aber arbeiteten weiter. Abends, als die schöne Abendruhe die Hütte einhüllte, kamen Fritz Roth und Bernhard Seidinger zu Besuch. Kaum sind sie durch den Türrahmen getreten war es mit der Ruhe aus. Danach spielten wir wieder das altbekannte „Gedächtnisspiel Tabu.“

Spass im Alpamare

Unsere Hütte hatte zwei Zweibettzimmer, zwei Vierbettzimmer und ein Sechsbettzimmer dazu kamen aber noch Dusche



Bei unserem alltäglichen Sparziergang zum Haupthaus durch den Schnee. Foto: mz

+WC, ein Gemeinschaftsraum und eine Küche.

Schade dass es schon wieder Sonntag sein muss! Das Iglu war noch nicht fertig, also mus-

sten alle zusammenhelfen. Wir bauten auch noch einen riesengroßen Schneemann und dann drehten wir eine Foto - Story, die ihr auf der Jugendseite bewundern könnt.



Endlich fertig! Nach stundenlanger Arbeit präsentieren wir unser Bauwerk. Foto: Zech

Letzte Chance für Bürgerbus

Albaching (hk) - Ein Informationsabend über den Bürgerbus Albaching findet am Donnerstag, 11. März um 20 Uhr beim Kreuzwirt statt. Alle künftigen Fahrer des Busses werden dabei über den Stand der Dinge informiert. Das Konzept, einschließlich Fahrplan, wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Ferner wird sich an diesem Abend zeigen, ob der Bus mit genügend Fahrern ausgestattet werden kann. Herr Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft wird zur Förderung durch den Landkreis Stellung nehmen.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier





Leserbrief



Stellen Sie sich vor ...

die Feuerwehrsirene geht und keiner kommt zum Einsatz

So etwas kann es vielleicht geben, aber sicher nicht bei uns im Dorf, werden Sie jetzt sicher denken.

Aber stellen Sie sich einmal vor, es wird Alarm über Piepser oder großer Alarm mit der Sirene ausgelöst, und die Feuerwehrmänner wollen sich nicht Zeit nehmen für eine Hilfeleistung welcher Art auch immer. Aber nicht nur die Feuerwehr könnte hier gemeint sein, auch andere Hilfsdienste, wie z.B. unser Winterdienst wird durch das Engagement von Personen der Gemeinde getragen.

Es würde mich nicht wundern, wenn dieses Engagement nachläßt, denn außer das man seine Freizeit oder oft auch seine Arbeit hinten anstellt sowie sich oftmals auch in Gefahr begibt bleibt die Bereitschaft zur Hilfe nicht selten ohne Dank.

So wie unlängst an einem Montagabend. Es wurde stiller (Piepser-) Alarm ausgelöst. Dank günstiger Umstände waren bereits nach kurzer Zeit genügend Feuerwehrmänner

beim Feuerwehrhaus zur Stelle. Also ging es schnell los, schon vor dem Wegfahren wird bekannt, daß am Dieberg auf eisglatter Straße mehrere Lkw stehen und auch der (Albaching-) Winterdienst mit Streugut gebraucht wird und kommt. Soweit läuft dann auch alles ganz normal ab ...

Daß sich die Feuerwehrmänner, obwohl es nicht direkt angenehm ist, sich bei Kälte und Nässe an die Straße stellen ist ja selbstverständlich, daß unser Winterdienst sofort kommt, auch wenn Kreisstraßen nicht seine Zuständigkeit sind, auch davon geht natürlich jeder aus. Selbstverständlich wird nach dem erledigten Einsatz am Dieberg auch der nächsten, inzwischen eingegangenen Einsatzmeldung nachgegangen. Wieder ist es ein Lkw, diesmal etwas oberhalb des Munitionsdepots (also bereits Lkr. Mühlendorf), der auf eisglatter Straße nicht weiter konnte und dann im aufgeweichten Straßenrand eingesunken ist. Das diese Verkersteil-

nehmer beziehungsweise die im Stau stehenden bereits etwas auf Streudienst, Freiwillige Feuerwehr und Abschleppdienst warten mußten ist bekannt und auch bedauerlich. Trotzdem ist es nicht recht einzusehen, wenn man Leute reden hört "wo denn dieser Streudienst nur bleibt ... " und wie "lange diese Feuerwehr seit der Benachrichtigung gebraucht hat". Der absolute Hammer aber ist, wenn man dann, wie in meinen Fall, zu Hause hören muß, daß von Angehörigen der im Stau stehenden angerufen wurde und diese am Telefon meiner Familie ihre Meinung über Winter- und Hilfsdienste so richtig kundgetan haben.

Aber na ja, wie gesagt, wer hat schon mit Dankbarkeit gerechnet, oder geht gar davon aus, das gerade diese Leute sicher auch immer für andere da sind.

Soweit es mir möglich ist werde ich auch beim nächsten Alarm zum Feuerwehrhaus fahren, aber wen würde es wundern, wenn sich ein freiwillige Feuerwehrmann Gedanken macht, ob beim nächsten Alarm sein Einsatz und sein Wille zu helfen vielleicht mit Kritik und Tadel vergolten wird?

Gust Seidinger jun.



Solidarität

Die Jahreshauptversammlung der Soli findet am Sonntag, 21. März um 10 Uhr im Gasthaus Kreuzwirt statt. Zuvor wird im Pfarrgottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Das Ostereiersuchen der Soli findet am Ostermontag, 5. April statt. Start ist am Wertstoffhof um 13 Uhr bei jeder Witterung, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

„Saubere Landschaft“

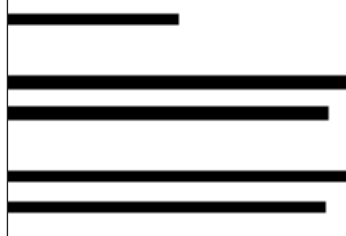
Albaching (fk) - Die Aktion „Saubere Landschaft“ wird heuer wieder in der Gemeinde durchgeführt. Am Samstag, 20. März treffen sich alle freiwilligen Helfer um 9 Uhr am Wertstoffhof.

Um die Aktion durchführen zu können, ist die Mitarbeit von vielen freiwilligen Helfern notwendig. Die Aktion läuft bis rund 13 Uhr. Anschließend gibt es eine kleine Brotzeit.

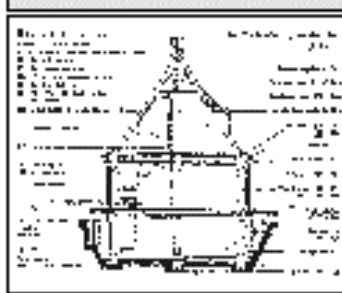
Die Direktversicherung als optimaler Baustein Ihrer Altersvorsorge

Text block containing multiple lines of horizontal bars, likely representing a list or a form. At the bottom right, there is a logo for "Die Continentale" featuring a stylized 'C' and the text "Die Continentale".

PLANEN BAUEN RENOVIEREN



Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452





Garde auf Ägyptisch: Lisas Gaudiballett während des Auftritts in der Alpicha-Halle.



Begeisterten die Besucher: Der Harem der Wasserburger Stadtgarde.
Fotos: Boysi

Ein Hauch von Orient und Pyramiden

Gardefestival beim Theaterball - 350 Besucher sahen letzten Auftritt der „Allrounds“

Albaching (jo) - Mit einem lachenden und vielleicht sogar mit einem weinenden Auge konnte man sich in diesem Jahr vom Theaterball verabschieden. Denn knapp 350 Besucher erlebten in der Alpicha-Halle neben zwei Faschingsgarden auch den letzten Albachinger Auftritt der Showband „Allrounds“, die nach 25 Jahren ihr Engagement beendeten.

Ein Hauch von Orient und Pyramiden, von Sahara, Wüste und von Ägypten ging durch die Alpicha-Halle. Wie schon in den beiden vergangenen Jahren veranstaltete der Theater- und Musikverein Albaching einen Faschingsball zusammen mit der Showband „Allrounds“. Knapp 350 Besucher konnten unter anderem auch die beiden angereisten Garden bewundern. „Lisas Gaudiballett“ entführte dabei in die Regionen des Nils.

Bei ihrer Darbietung fühlte sich der Zuseher sofort zu den Pyramiden nach Ägypten versetzt. Auch die Wasserburger Stadtgarde konnte mit ihrer Choreographie eine neue Welt erschaffen. Plötzlich zogen Kamele vorbei und ein großer Harem tanzte zu flotten Rhythmen. Schwere Hebefiguren verstanden sich dabei wie von selbst. Zum letzten Mal in Albaching

konnten die zahlreichen maskierten Gäste zu den Klängen der Showband „Allrounds“ ihre Tanzbeine schwingen.

Schluß nach 25 Jahren

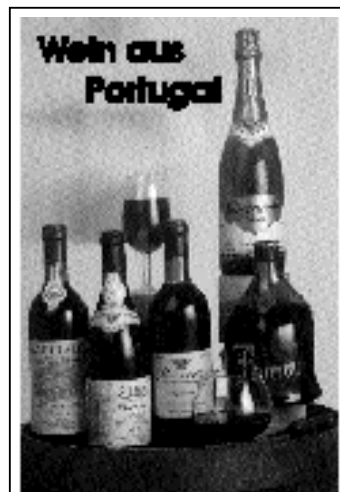
Die vor 25 Jahren in Albaching von überwiegend in der Gegend stammenden Musikern gegründete Gruppe entschloß sich nun, nach dem Fasching '99 aufzuhören.

Von der jetzigen Besetzung war einzig Gitarrist Sepp Wohlmuth von Anfang an dabei. Der Theaterball in Albaching war daher ihr letzter Auftritt in ihrem Gründungsort.



Nach 25 Jahren ist Schluß: Gründungsmitglied Sepp Wohlmuth von der Showband „Allrounds“.

Foto: Jakob Lipp jun.



Wein aus Portugal

Franz Xaver
Bronzinger



Theater- und Musikverein

Die Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 18. März beim Kreuzwirt in Albaching statt. Beginn ist nach einer von den „Theaterfreunden Oibich brennt“ um 19.15 Uhr in der Albachinger Kirche abgehaltenen Messe für den verstorbenen Theaterspieler Georg Konrad.

Das traditionelle Königskegeln findet am Freitag, 19. März um 19.30 Uhr auf der Kegelbahn des Pfarrheims Rechtmehring statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Es gibt natürlich Preise zu gewinnen. Um Brotzeitpenden wird gebeten.

Marko Fleischmann

Meisterbetrieb

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik
Fliesen - Elektroarbeiten - Außenanlagen

Berg 6
83562 Rechtmehring

Tel.: 08076/7364 od. 08076/1725
Fax: 08076/8409
Mobil: 0172/8204822

 Rundenwettkampf 1998 / 99 			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Vorrunde	1464,4	6 : 4	
Wang	1469 : 1109	2 : 0	
Pfaffing	1456 : 1432	2 : 0	
Rieden	1452 : 1477	0 : 2	
Albaching 2			
Vorrunde	1433,2	4 : 6	
Armstorf	1407 : 1428	0 : 2	
Forsting	1433 : 1451	0 : 2	
Lappach	1423 : 1484	0 : 2	
Albaching 3			
Vorrunde	1398,6	4 : 6	
St.Leonhard	1374 : 1385	0 : 2	
Lengmoos	1378 : 1373	2 : 0	
Penzing	1391 : 1376	2 : 0	
Albaching 4			
Vorrunde	1371,2	8 : 2	
FSG Isen	1364 : 1345	2 : 0	
Moosham	1330 : 1372	0 : 2	
Brandstätt	1326 : 1330	0 : 2	
Alb. Pistole			
Vorrunde	1448,4	10 : 0	
Pfaffing	1439 : 1401	2 : 0	
Lappach	1459 : 1423	2 : 0	



Schützen Vereinsabende



Die Ergebnisse im Februar:

	Klasse				
	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
05.02.	162 Barth Klaus	77 Friesinger Angela	282 Bachmeier Fritz	189 Friesinger Wast	81 Meixner/ Moser
12.02.	164 Meixner Stefan	80 Seidinger Gust sen.	277 Meixner Josef	183 Friesinger Wast	88 Moser Hanni
19.02.	177 Meixner Stefan	82 Friesinger Angela	275 Meixner Thomas	191 Friesinger Wast	86 Moser/ Meixner
26.02.	160 Barth Klaus	71 Friesinger L Seidinger	276 Moser Hanni	179 Mayer/ Britsch	91 Moser Meixner



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.⁰⁰ Uhr geöffnet



Angebot in Woche 9 vom 1.3. bis 6.3.99

Ehrmann Almighurt 150g	-,59 DM
Onko Kaffee 500g	6,49 DM
Teekanne Tees 25er	2,99 DM
Zentis Frühstück Konfitüre 225g	1,11 DM
Bernbacher "Die Guten" 250g	-,79 DM
Hähnchenschenkel 1000g	3,33 DM

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.⁰⁰ - 12.00 Uhr
 Samstag 7.⁰⁰ - 12.00 Uhr
 Tel. und Fax: 08076 / 7263

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
 Schmiedstraße 1
 83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
 Kirchplatz 2
 83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
 Gewerberg 1
 83533 Edling

Inna Huber
 Hauptstraße 1
 83562 Freimehring

Auf geht's zum Osterschießen

Zum fünften Ostereierschießen gibt es wieder viele Eier und tolle Preise

Kalteneck - (as) Nachdem es sich in den letzten Jahren zu einer sehr beliebten Veranstaltung entwickelt hat, organisieren die Schützen auch heuer wieder das Ostereierschießen.

Schießen an zwei Tagen

An den zwei Tagen, Samstag und Sonntag, den 27. und 28. März kann im Schützenheim in Kalteneck wieder jeder (auch Nichtmitglieder) sein Glück beim Schießen probieren. Natürlich wird beim Ostereierschießen nicht auf Eier geschossen, dafür kann aber jeder Starter Ostereier als Preis mitnehmen. Beim Schießen ist kein freihändiges Halten der Geweh-

re notwendig, es ist auch sitzend oder mit aufgelegter Waffe möglich. Wie in den letzten Jahren eingeführt gibt es auch heuer außer den Ostereiern wieder eine Vielzahl an Preisen für die Meistbeteiligung, gute Teiler sowie extra Jugendpreise (siehe nebenstehenden Kasten). Jeder Teilnehmer kann für die Meistbeteiligungswertung für mehrere Vereine oder Gruppierungen jeweils ein mal an den Start gehen. Für das Leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weißwurstfrühschoppen am Sonntag

Am Sonntagvormittag ist jeder zum Weißwurstfrühschoppen eingeladen.

Das Ostereierschießen '99

- am:** Samstag, 27.3. von 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 28.3. von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Teilnahme:** jeder kann teilnehmen (auch Nichtmitglieder), Mindestalter 10 Jahre
beliebig viele Starts je Teilnehmer
beim Schießen ist das Auflegen der Waffe erlaubt
- Startgebühr:** 2,- DM (oder 1,- Euro) je 5er Streifen
ein Freistart für Jugendliche unter 16 Jahren
- Preise:** mindestens 1 und bis zu 3 Ostereier je Start
drei Meistbeteiligungspreise (Geschenkskorb etc.)
Preise für den besten 10er
extra Jugendpreise

Preisverteilung ist am Sonntag, 28.3. um 19 Uhr in Kalteneck



Schützengesellschaft

Das Endschießen der Saison '98/'99 ist am Freitag, 19. März zu den üblichen Zeiten in Kalteneck

Die Ehrung der neuen Vereinsmeister und die Preisverteilung findet am Freitag, 26. März ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Das Ostereierschießen findet am Samstag und Sonntag, den 27. und 28. März von 13 bis 18 Uhr und von 10 bis 18 Uhr statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching findet am Montag, 15. März beim Kreuzwirt statt. Auf der Tagesordnung stehen der Vereins- und der Kassenbericht, Neuaufnahmen sowie die Neuwahl der Vorstandschaft. Beginn ist um 20 Uhr.

Jagdgenossen

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Dienstag, 23. März um 20 Uhr in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte, eine Diskussion über die Verwendung des Jagdpachtschillings 1998 und die Neuwahl der Vorstandschaft.

Einladung

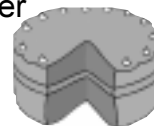
an die Frauen der Jagdgenossenschaft
Utzenbichl zu Kaffee und Kuchen

Wo: im Gasthaus Nitzl in Aign
Wann: am 03.03.99 um 13.30 Uhr

Auf Euer kommen freut sich Euer

Jagdpächter

Bonifat



Getränke WIMMER

Reichtmehring - Hart
Tel. 08076/233

Grubbs



Hof-Café

Kinderkleider tauschen

Tauschzentrale im Kindergarten am Schachenwald

Die Kinderkleider-Tauschzentrale im Kindergarten am Schachenwald ist immer Mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Unter anderem sind Kommunionbekleidungen für Mäd-

chen und Buben, sowie Zubehör und Schuhe in großer Auswahl vorhanden.

Guterhaltene Sommerbekleidungen werden angenommen.

Bärbl Pfitzmaier



Männerkongregation

Ihre **Jahreshauptversammlung** veranstaltet die Marianische Männerkongregation Albaching am Donnerstag, den 4. März '99 um 20 Uhr beim Gasthaus Kreuzwirt. Auf der Tages-

ordnung stehen unter anderem die Berichte des 1. Vorstandes, des Kassiers und des Schriftführers. Alle Mitglieder der MMC Albaching sind dazu herzlich eingeladen.



Kath. Frauengemeinschaft

Der **Weltgebetstag der kfd** findet am 5. März statt. Beginn ist um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kalteneck. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Mitfahrgelegenheit besteht nach der Andacht ab dem Lindenbaum am Pfarrheim.

Zum **Dekanatsfrauentag** am 16. März um 13 Uhr in der Alpicha-Halle lädt die kfd Albaching alle Frauen recht herzlich ein. Das Thema lautet „Die Sterne lügen nicht“. Esoterik zwischen Religion und Modetrend.

Kinderdorf in Brasilien

Robert Mayer veranstaltet Diavortrag

Albaching (jo) - Einen Diavortrag über Brasilien veranstaltet Robert Mayer am Sonntag, den 7. Februar um 19.30 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses.

Dabei wird er im Schwerpunkt auf seine einjährige Tätigkeit als Missionar auf Zeit in einem Kinderdorf in Brasilien eingehen. Herzliche Einladung!

Kleidung für Bedürftige

KLJB sammelt Altkleider für Entwicklungshilfe

Albaching (jo) - Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle „Aktion Rumpelkammer“ der KLJB Albaching statt. Am Samstag, den 20. März '99 sammelt die Landjugend wieder Kleidung und Alttextilien aus der Pfarrei.

Der Erlös geht auch in diesem Jahr an Entwicklungshilfeprojekte in der „Dritten Welt“, wobei die Unterstützung von dort lebenden Kindern und Jugendlichen wie immer im Mittelpunkt steht. Die Sammelstellen befinden sich heuer am Albachinger

Maibaum, beim Wirt in Kalteneck, beim Bushäusl in Berg, beim Wirt in Aign, beim Bushäusl in Zell, beim Kreuz in Stetten, sowie an den Straßenseiten von Thal und Fuchsthal. Die Landjugend bittet darum, die Kleidersäcke bis spätestens 8 Uhr am Sammeltag an den angegebenen Orten zu deponieren. Leere Säcke liegen derzeit in den Albachinger Geschäften und Banken zur Abholung auf.

Abschied mit Wehmut

Kindergärtnerin verabschiedet

Albaching - In den Mutter-schutz verabschiedete sich vor kurzem Veronika Meisel (geb. Kern) vom Albachinger Kindergartenteam. Die Eltern hatten aus diesem Anlaß zusammengelegt und überreichten der beliebten Kindergärtnerin einen Auto-kindersitz mit Sonnendach und einen großen Blumenstrauß. Die Geehrte freute sich sichtlich und will sich auch an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken. Sie verläßt den Kindergarten nach nunmehr fünf Jahren und sowohl Kinder als auch Eltern werden ihre liebevolle und warmherzige Art vermissen. Da jedoch auch ihr der Abschied nicht leicht gefallen ist, bleibt ja die Hoffnung, daß sie später wieder in den Albachinger Kindergarten zurückkehren wird.



Verläßt den Albachinger Kiga: Veronika Meisel

Diskussionsabend „Kirche in Albaching“

Freitag, 26. März, 19.30 Uhr
im Gasthaus Kreuzwirt

Der Pfarrgemeinderat Albaching lädt alle Pfarrangehörigen ein, um über die Kirche in Albaching - „Das Jetzt und die Zukunft“ - zu diskutieren



Günter Gansmeyer

Wasserburger Str. 5 - 83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 92 17 - Fax. / 92 18

**Personal Computer
Kommunikationstechnik
Drucksachen
Werbedesigns**

Pfarrgemeinderat lädt zum Gespräch

Offene Diskussion über aktuelle kirchliche Themen beim Kreuzwirt

Albaching (gg) - Zwei wichtige Tagesordnungspunkte prägten die letzte Pfarrgemeinderatssitzung. Zum einen soll anstatt der nächsten Sitzung eine offene Diskussion über kirchennahe Themen stattfinden. Zum anderen wurde über die Abschiedsfeier von unserem ehemaligen Diakon Andreas Demmel gesprochen.

Das Thema: „Wie entwickelt sich die Kirche in Albaching“, ist nichts neues. Doch gerade deshalb ist es immer wieder notwendig, daß sich der Pfarrgemeinderat und unser Pfarrer mit dieser Thematik befassen. Deshalb wurde beschlossen, eine öffentliche Diskussion zu diesem Thema zu veranstalten.

Zu diesem Zweck lädt der Pfarrgemeinderat alle interessierten Leute am 26. März ins Gasthaus Kreuzwirt ein. Unter anderem stehen Themen wie Pfarrverband, Erziehung und Glaube, Jugend und Kirche sowie „Was macht die Kirche in Albaching attraktiv?“ auf dem Programm. Der Pfarrgemeinderat hofft, das viele kommen, denn nur wenn viele Meinungen gehört werden,

kann man sich ein richtiges Bild machen.

Andreas Demmel ist in Wasserburg

Wie schon angekündigt, ist unser ehemaliger Diakon Andreas Demmel als Seelsorger ins Kreiskrankenhaus Wasserburg gewechselt. Damit er auch würdig von seiner Pfarrei verabschiedet werden kann, lädt der Pfarrgemeinderat alle Albachinger Bürger zu einem großen Abschiedsfest in der Alpicha-Halle ein. Da die Veranstaltung vor Redaktionsschluß stattfindet wird noch ein eigener Artikel zu der Verabschiedung erscheinen. Als Abschiedsgeschenk von den kirchlichen Verbänden wird



Gerhard Gabor ist seit dem Weggang von Diakon Demmel jetzt nur noch für die Pfarrei Albaching zuständig.
Foto: Zech

Andreas Demmel ein handgeschnittener Nikolaus, Patron der Albachinger Kirche, überreicht. Die Veranstaltung selbst wird vom Kirchenchor und der Gruppe „Neues Leben“ musikalisch umrahmt. Bei den Berichten der Sachausschüsse konnten noch

Anselm Etmüller und Pfarrer Gabor über einen Abend in München berichten.

Projekt „Erde“

Dort wurde das Projekt „Erde“ vorgestellt. So bietet das Erwachsenenbildungswerk aktive Unterstützung für die Dorferneuerungen an. Die Projektarbeit soll Anregungen geben, die oft bei einer Dorferneuerung in den Hintergrund gerückt werden: Das Zusammenwachsen der Menschen in einer Gemeinde.

Kurz notiert

Zu einem besonderen Fasten möchte die Aktion Sozialhilfe einladen. Um zu erfahren, wie es sozialhilfebedürftigen Menschen in Deutschland geht, könnte man in der Fastenzeit seine finanziellen Ausgaben auf die eines Sozialhilfeempfängers kürzen. Informationen zu dieser Aktion gibt es bei Anselm Etmüller.

Zu einem Besinnungstag fährt der Pfarrgemeinderat am 6. März nach Armstorf.

Der Emmausgang in Albaching findet am 11. April statt.

Der Pfarrausflug findet heute am 11. Juli statt. Das Reiseziel ist noch nicht festgelegt.

Zu einem Mariensingen lädt der Kirchenchor am 15. Mai in die Pfarrkirche ein.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet wegen des Diskussionsabends erst wieder am 17. Mai statt.

Nach der Renovierung steht wieder eine neu Weihe unserer Kirche bevor. Diese soll am Kirchweihsonntag, den 17. Oktober, vom Bischof durchgeführt werden.

Für eine Fahrt nach Rom mit einem Sonderzug der Diözese kann man sich bei Pfarrer Gabor anmelden. Die Reisen werden für den Zeitraum vom 27. Mai bis 2. Juni in der Nähe des Vatikans untergebracht. Thema der Reise ist das „Heiligen Jahr 2000“.

W. Fußstetter



Zimmerei Bedachungen Hallenbau

83562 Freimehring - ☎ 08076/376 - Fax 08076/8576

GLASEREI WEISS



- Bilderrahmen
- Spiegel aller Art
- Sicherheitsgläser
- Bleiverglasungen
- Isoliergläser
- Reparaturservice
- Glastächer
- Durchabtrennungen

Jetzt neu:

Individuelle Verzierung
von Bildern und Spiegeln
durch Laserstrahlen
und Ätzen

Münchener Straße 40 · 83527 Haag i. OB
Tel./Fax 08072-98523 · Funk 0172-5495861

Menschen würdig pflegen

Caritas Frühjahrssammlung im März

Albaching (gg) - Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen nimmt von Jahr zu Jahr zu. Pflegebedürftig sein, heißt angewiesen sein auf andere Menschen. Je nach Schwere der Krankheit oder der Behinderung: nicht alleine essen können, ans Bett gefesselt sein, sich waschen lassen müssen, nicht mehr sprechen können oder vieles andere.

Hilfe für Pflegebedürftige

Die Caritas und die Pfarrgemeinde helfen den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen in der häuslichen Pflege und im Heim durch eine Pflege und Unterstützung, die mehr will, als „satte und saubere“ Patienten. Es werden Fachkräfte für die unmittelbare Pflege eingesetzt, seelsorgerische Begleitungen vermittelt und Sterbende sowie deren trauernden Angehörige begleitet. Auch organisiert die Caritas Gruppen pflegender Angehöriger zum Gedanken-Austausch, zur Ermutigung und zur gegenseitiger Hilfe. Bei persönlichen, sozialen oder finanziellen Schwierigkeiten versucht die Caritas zur entsprechenden Beratungsstelle zu vermitteln. Unter dem Motto: „Menschen würdig pflegen“, wird heuer im Zeitraum vom 1. bis 7. März für



„Menschen würdig pflegen“, unter diesem Motto sammelt auch heuer die Caritas im Zeitraum vom 1. bis 7. März.

die Caritas gesammelt. Die Pfarrei bittet deshalb alle Bürger, die freiwilligen Sammler freundlich zu empfangen und das zu Spenden, was jeder für notwendig hält. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern.

Wer direkt eine Spende überweisen will, kann dies auf folgendes Konto tun: Raiffeisenbank Albaching, Konto 111023, BLZ 701 695 24, Verwendungszweck: Caritas.



Kath. Landjugend

Spieleabende in der Alpicha-Halle finden noch an folgenden Sonntagen jeweils von 19 bis 21 Uhr statt: 7. März und 21. März.

Das Nikolaus-Essen für alle Helfer beim KLJB-Nikolausdienst findet am Freitag, den 5. März beim China-Restaurant in Edling statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Jugendheim.

Der Vortreff zum Kabarett-Abend, den die KLJB am 17. April veranstalten wird, findet am Sonntag, den 7. März um 17.30 Uhr im Jugendheim statt.

Die Arge-Runde findet am Dienstag, den 9. März um 19.30 Uhr im Albachinger Jugendheim statt.

Die Gruppenstunde „Aktenzeichen XY - Die Aufgelösten“ ist am 12. März um 19 Uhr.

Zum Osterkerzenbasteln treffen sich alle Helfer am Donnerstag, den 18. März um 19 Uhr im Jugendheim. Weitere Basteltermine sind am Mittwoch, den 24. März, sowie am Mittwoch, den 31. März ebenfalls um 19 Uhr im Jugendheim.

Beim Volleyballturnier der KLJB Eiselfing, das am Sonntag, den 21. März um 12.30 Uhr in der dortigen Turnhalle stattfindet, beteiligt sich die Albachinger Landjugend mit einer Mannschaft.

Die OV-Runde - Vorstandssitzung der Landjugend - findet am Sonntag, den 28. März um 19 Uhr im Jugendheim statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Wenn plötzlich alles anders wird...

Durch die Pflege eines Familienangehörigen ändert sich das Familienleben grundlegend. Überlastung und Abhängigkeit lassen Konflikte entstehen.

An diesem Abend sollen für Pflegende und alle, die vor einer solchen Entscheidung stehen, Wege der Entlastung und Unterstützung aufgezeigt werden, so daß Pflege zur Zufriedenheit aller führen kann.

Vortrag der Caritas-Sozialstation Wasserburg
am 16. März um 19.30 Uhr
im Pfarrheim St. Jakob in Wasserburg

Unkostenbeitrag 5,- DM

3/99

Metzgerei Sewald
Tel: 08076 / 1825

Schweinebraten, Schlegel	kg 8,90
Schweineschulter	kg 8,90
Lyoner, Milzwurst	kg 7,90
Wiener	kg 9,90
Leberkäs gebacken	kg 7,90

Herbert Birkmaier
Elektroinstallateur
Meister

Jahreshauptversammlung der Rekorde

Neuwahlen bei KLJB besiegelte Generationswechsel - 42 Mitglieder im Albachinger Jugendheim

Albaching (jo) - Ihre jährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft veranstaltete im Februar die KLJB Albaching. Eine Rekordzahl von 42 Mitglieder versammelte sich dabei im Jugendheim. Bernhard Mayer wurde als männlicher Vorstand bestätigt, und Rita Blüml löste Maria Kainz als weiblichen Vorstand ab.

Bevor die Jahreshauptversammlung im Jugendheim begann, gestaltete die Firmgruppenstunde der KLJB einen Jugendgottesdienst in der Albachinger Pfarrkirche, der hervorragend vom Schwaberinger Jugendchor musikalisch umrahmt wurde.

Vor 42 Mitgliedern berichtete die scheidende Vorstandschaft anschließend über ihre zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Kassier

Johannes Wimmer legte die geordneten und guten Kassenverhältnisse der Landjugen dar. Kassier und Vorstandschaft wurden nach der Revision einstimmig entlastet.

Vier Neue in der OV-Runde

Bei den anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurde nach der Stimmentauszählung deutlich, daß der Generationswechsel in der KLJB nun begonnen hat. Insgesamt vier neue Mitglieder schafften den Einzug in die Vorstandschaft (Endergebnis siehe Kasten links).

Fast doppelt so viele Kandidaten, als Plätze zur Verfügung standen, liesen sich diesmal zur



Mit voller Freude ins Jahr 2000: Die neugewählte Vorstandschaft der Landjugend Albaching Foto: Zech

Wahl aufstellen, was ebenfalls ein Rekord war. Genauso wie die Tatsache, daß eine Jahreshauptversammlung noch nie so schnell beendet war wie die diesjährige. Zum Schluß bedankte sich Vorstand Bernhard

Mayer noch bei den ausgeschiedenen Mitgliedern (Christian Fleidl, Stefan Friesinger, Maria Kainz und Claudia Katterloher) für das Engagement und die geleistete Arbeit in der Landjugend Albaching.

Die neue KLJB-Vorstandschaft

Vorstände

Bernhard Mayer
Rita Blüml

Schriftführer

Andreas Heinz

Kassier

Johannes Wimmer

Beisitzer

Stefan Fleidl
Matthias Ziel
Gisela Langer
Peter Vital
Angela Sanftl
Markus Betzl



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG - 83539 FORSTING - ☎ (08094) 587

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Stahlbau
Bauschlösserei

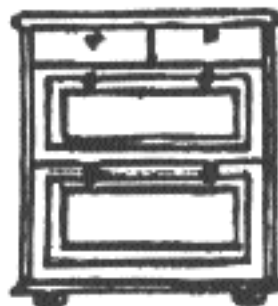
Spenglerarbeiten
Blechdächer



SCHREINEREI GANSLMEIER



Spezial Schuh- und
Garderobenschränke



Ausstellungsstücke
in verschiedenen
Ausführungen
im Preis reduziert.

Kreuzstraße 7 - 83544 Albaching

SC 66

Ein großes Preisschaffkopfen findet am Sonntag, 14. März im Sportheim Rechtmehring statt. Beginn ist um 13.30 Uhr, es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Benno Moser
 Baggerbetrieb
 Gräbenräumarbeiten



Energie von der Sonne

Maitenbeth - Ein Vortrag zum Thema „Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung“ mit Filmvorführung findet am Mittwoch, 24. März um 20 Uhr im Gasthaus Boschner in Maitenbeth statt. Veranstalter ist der Verein „Zukunft Sonne e.V.“ Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Theater „Theater“ in Rechtmehring

Rechtmehring. „Theater“ heißt das neueste Stück von Peter Landsdorfer, daß heuer in Rechtmehring aufgeführt wird. In vier Akten und drei verschiedenen Bühnen erklärt ein junger Regisseur alteingefahrenen Theaterspielern die Kunst des Theaterspiels:

„Das was trauriges aa was lustiges sei ko ...“

„... daß man sich das Textlernen sparen kann“

„... und daß man immer in der Rolle bleiben muß“

Das verspricht ein vergnüglichen Theaterabend zu werden und der Theaterverein lädt groß und klein, alt und jung herzlichst ein.

Aufgeführt wird das Stück an folgenden Terminen:

- 13. März 20 Uhr
- 14. März 20 Uhr
- 20. März 20 Uhr
- 21. März 14 und 20 Uhr

„Alpenblick“-Schützen Maitenbeth

Die Saison geht für die Alpenblick-Schützen langsam wieder dem Ende entgegen.

Das Strohschießen findet heuer am 5. März statt. Jeder Aktive soll ein Päckchen im Wert von zehn Mark mitbringen.

Das Verwaltungsgemeinschaftsschießen in Brand findet vom 11. bis zum 14. März statt. Der Schießabend am 12. März

entfällt deshalb. Es wird statt dessen nach Brand gefahren.

Das Endschießen beendet, verbunden mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs, am 19. März die aktive Saison.

All diejenigen, die während der Saison keine zehn Wertungsschießen erreicht haben, können am 15. März zum Nachschießen antreten.

Das Sauessen ist für Samstag, den 27. März vorgesehen.

Dann kehrt im Frühling ein klein wenig Ruhe ein, bevor die Alpenblick-Schützen im August zu einem großen Fest einladen.

Das Gründungsfest zum 25jährigen Bestehen ist vom 13. bis 16. August. Das Programm steht fest und wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Wissenswertes

Wie wirkt eigentlich Backpulver?

Ein Kuchen, der fest und klebrig ist - eine Katastrophe. Damit der Kuchen wunschgemäß gelingt, muß Backpulver unter Mehl, Butter und Eier gemischt werden. Denn bei Hitze gibt das Backpulver feinste Kohlensäurebläschen ab, die den Teig auftreiben und locker machen. Backpulver enthält meist doppeltkohlensaures Natron - chemisch Natriumbikarbonat - und eine säurebildende Substanz wie Weinstein, Phosphate und organische Säuren. Werden die beiden Stoffe - doppeltkohlensaures Natron und eine der genannten Substanzen - zusammengemischt und erhitzt, wird die erwünschte Kohlensäure frei. Je nachdem, welcher Säurebildner beige-mischt wird, entsteht die Kohlensäure bei unterschiedlichen Temperaturen. Doppeltwirkende Backpulver enthalten zwei verschiedene Säuren, die bei unterschiedlicher Backofenhitze wirken: Der Kuchen geht so in zwei Phasen auf und wird dadurch besonders leicht und locker.



WAS WAR ... in der Märzausgabe

1994:

- August Seidinger wurde mit einem Stimmenanteil von 61,95 % zum Bürgermeister der nun wieder selbständigen Gemeinde Albaching gewählt.
- In dem Artikel „Wußten Sie schon, wie ein Nb-Magazin entsteht?“ konnte man vieles über das Herausbringen der Dorfzeitung erfahren.
- Zu der Albachinger Faschingshochzeit kamen mehr als 2000 Leute.

1995:

- Ein Bushäuschen wird an die Stelle gebaut, wo vor einigen Jahren noch das alte Feuerwehrhaus stand.
- Der Nb-Verein veranstaltete seinen zweiten Vereinsausflug. Das Ziel der Reise war Königsdorf bei Bad Tölz.
- In St. Christoph haben die Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses begonnen, indem unter anderem der alte Schlauchturm weggerissen wurde.

1996:

- Wegen der bevorstehenden Gemeinderatswahl waren so-

wohl die WBA als auch die FWG/CSU mit ihren Artikeln im Nb-Magazin vertreten.

- Der Kabarettist Rolf Miller war in der Kleegeig'n zu Gast und begeisterte dort knapp fünfzig Besucher.

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins wurde eine neue Methode der Gülleausbringung vorgestellt, die Riechorgane und die Umwelt schonen soll.

- Rechtmehrings jüngster Verein namens „Z'sam“ hat nun alle notwendigen bürokratischen Hürden überwunden und kann jetzt ins Vereinsregister eingetragen werden.

1997:

- Pfarrer Gabor feierte sein 40jähriges Priesterjubiläum, wozu ihm das ganze Dorf seinen Dank und Glückwunsch aussprach.

- Anton Mayer sen. hat ein Heft mit dem Titel „Geschichtliche Daten von Albaching“ zusammengestellt.

- Beim Faschingszug des Vereinsforums beteiligte sich auch der Nasenbachverein mit einem

Wagen.

- In der Rubrik „Nb-Aktuell“ wurden Daten zur Bevölkerungs- und Sozialstruktur der Gemeinde Albaching genannt. So konnte man zum Beispiel erfahren, daß hier der Anteil an Jugendlichen überdurchschnittlich ist.

1998:

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins konnte man anlässlich des 30jährigen Dienstjubiläums von Dr. Hülsmann einen Artikel über den Albachinger Arzt lesen.

- Mit einer Collage des Albachinger Theaters „Hase Hase“ bedankte sich der Theaterverein bei Autor und Regisseur Christian Huber für dessen aufopferungsvolle Arbeit.

- Beim Hockeyturnier der KLJB Eiselfing belegte die Albachinger Landjugend wie schon zuvor beim eigenen Turnier den 1. und 2. Platz.

- In der Rubrik „Leserbriefe“ konnte man Meinungen zur Essigfabrik Burkhardt, welche bei Stetten gebaut werden soll, lesen.

REZEPTTIP

von Renate

Käse Koteletts

Vier kleine Stangen Porree - putzen und in Ringe schneiden. In heißer Butter zehn Minuten dünsten, würzen und mit etwas Sahne anschmecken.

Vier Koteletts würzen und beide Seiten in Butterschmalz anbraten.

Die Koteletts in eine feuerfeste Form nebeneinander legen. Den Porree auf die Koteletts verteilen und jeweils mit einer Scheibe Käse und einer Scheibe Tomate belegen.

Im Backofen ca. 15 Minuten bei 200° überbacken.

Dazu passt gut ein gemischter Salat und Bratkartoffeln.

Optik Hirschhuber

Ein neues, modernes Optikfachgeschäft



Neu und druckfrisch: Albachinger Ansichtskarten

Vier verschiedene Postkarten mit Albachinger Motiven - Bei Geschäften zu erwerben

Albaching (gg) - Mit einer ganzen Reihe von Postkarten wartet seit kurzem der Nasenbachverein auf. Vier verschiedene Themen und dementsprechende Motive wurden von der Redaktion für die Grußkarten verwendet.

Wie bereits seit einem halben Jahr angekündigt sind sie endlich fertig - die Postkarten von und für Albachinger. Die Redaktion wählte aus einer Hundertschaft von attraktiven Ortsansichten die schönsten aus, um sie auf die Postkarten zu verewigen. Alle Bilder wurden von Maria Zech im Laufe von fünf Jahren geschossen und für das Nb-Team bereitgestellt.

Gestaltet und zum Druck gebracht wurden diese noch von Günter Ganslmeier. Er hat auch neue Aufkleber des Albachinger Wappens erstellt.

Jetzt kann alles in folgenden Geschäften erworben werden:

Gemüse Brenzinger - Raiffeisenbank - Sparkasse - Getränkemarkt - Café Oibich - Metzgerei Sewald - Radio/Fernseh Brich. Der Preis für die Postkarten liegt zwischen 80 Pfennige und einer Mark.

(Bild rechts)

Sight-Seeing:

Eine klassische Postkarte mit den schönsten Gebäuden. Und alles dreht sich um die Dorfinself - dem Wahrzeichen von Albaching.

Ein Aufruf zum Spaziergang durch das sehenswerte Dorf.



(Bild links)

Landidylle:

Albachinger Ansichten, die einen ins Schwärmen kommen lassen. Natur pur - und ein Luftbild des Albachinger Dorfkerns.

Diese Bilder werden jeden „Großstädter“ vor Neid erblaffen lassen.



(Bild unten)

Weihnachtsgrüße aus Albaching:

Die beiden schönsten Wahrzeichen von Albaching, die Kirche und die Dorfinself, geschmückt von frischem Schnee in winterlichem Flair. Eine Weihnachtskarte der besonderen Art für einen besondere Anlaß.



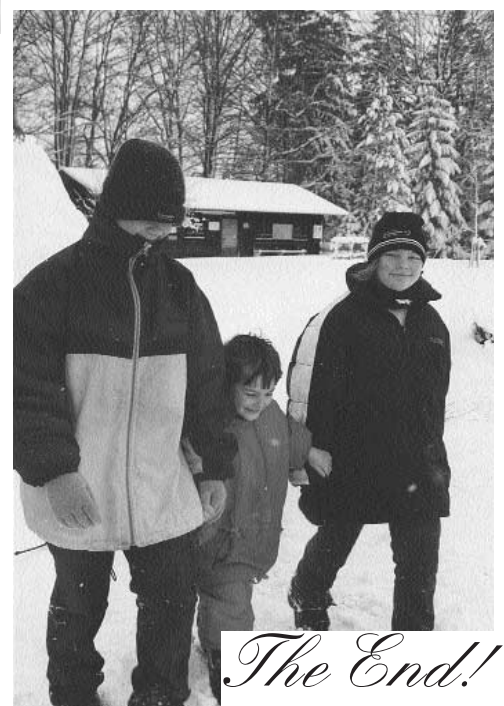
(Bild oben)

Ein bayerisches Dorf, wie es im Bilderbuch steht:

Diese Postkarte zeigt die Albachinger Kirche und das „Börmann“-Haus von Nordwesten. Das Haus im Landhaus-Stil passt sich hervorragend in die mit allerlei grün umrahmten Dorfansicht mit Kirche ein.



An mir
kommt kei-
ner vorbei!!!



Fünf mal Deutscher Meister - jetzt ist Schluß

Sie fuhr 14 Jahre Einrad- Jetzt ist sie Trainerin in Albaching

Albaching (ch)- Eine neue Einradtrainerin engagierte die **Solidarität Albaching** für das Training am Samstag. **Winfried Göschl** und **Christoph Huber** übergaben das Training an **Andrea Tremel**, die gelernte Einradfahrerinnen ist. Sie wurde schon fünf mal Deutsche- und zehn mal Süddeutsche Meisterin.

„Eine gelernte Trainerin muss her!“ dachte sich die **Solidarität Albaching**. Kurz darauf steht auch schon fest wer es ist: **Andrea Tremel** Hausfrau und gelernte Verwaltungsangestellte aus **Steinhöring**

Fünfmal Deutscher Meister

Sie fuhr 14 Jahre lang Einrad in **Steinhöring** und wurde fünfmal **Deutscher Meister**, dazu aber kommen noch zehn mal **Süddeutscher Meister** und einige **Male Bayrischer Meister**. Sie ist ungefähr seit Mitte Februar

in **Albaching** als erfolgreiche vorbildliche Trainerin tätig. **Andrea** war den Einradschülern und den früheren Trainern **Winfried Göschl** und **Christoph Huber** gleich sympathisch. Ihr Training ist professionell und zum Teil auch lustig aufgebaut. Sie versucht den Schülern Tipps zu übermitteln die man auf Turnieren, **Misterschaften** und auch im Training brauchen kann.

Die Einradschüler möchten sich hiermit nochmal recht herzlich bei **Winfried Göschl** und **Christoph Huber** für die Zeit bedanken die sie für das Training aufgewendet haben.



Wird immer professioneller: Einradfahren in Albaching

Z'sam

Häschen schau ... Gestalten von Osterhasenfensterbildern aus Wellpappe. Dienstag, 23. März, 16.15 bis 17.15 Uhr, Leitung: **Sieglinde Vorderwestner** und **Gitti Tröstl**, Anmeldung unter 08076-8319, Kosten: sieben Mark, mitzubringen sind Schere und Klebstoff.

Cocktail Time ... Irre Drinks, coole Mixturen ...

Der letzte Schrei für jede Party. Am Samstag, 20. März, von 14 - 16 Uhr für 7-9jährige und 16 - 18 Uhr für alle über 10 Jahre. Unkostenbeitrag: 10 Mark. Leitung: **Jutta** und **Karin Rübenach** (Tel. 08076-8649)

Türkranz basteln für Erwachsene, Mittwoch, 3. März, 20-22 Uhr, Leitung: **Tanja Rosenberger** (Tel. 08072-1325). Unkosten: 10 Mark.

An Ostern zum Film

Albaching (hk) - Eine Filmtour durch das **Bavaria-Filmstudio** organisiert die **Bürgervereinigung Albaching** am Mittwoch, 7. April. Abfahrt für das Osterferienprogramm ist um 8.15 Uhr am **Feuerwehrhaus** in **Albaching**. Auf der 90-minütigen Tour sind unter anderem die Kullissen von „**Marienhof**“ oder dem Film „**das Boot**“ zu sehen.

Auch die „unendliche Geschichte“ wurden in den **Bavaria-Filmstudios** gedreht.

Am Nachmittag wird in München noch eine Ausstellung oder das **BMW-Museum** besucht. Näheres im nächsten **Nb-Magazin**. Anmeldung bis zum 3. April in der **Gemüsehandlung Brenzinger** oder bei **Radio Brich**. Die Fahrt kostet 10 Mark.

Lieber eine Blinde in Kontakt mit einem Taucher auf dem Dach

Weil eine Blinde hier nicht taucht

Redaktionsarbeit sauber und diskret

Günter Ganslmeyer
Wasserburger Str. 5 - 83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 92 17 - Fax / 92 18

**Personal Computer
Kommunikationstechnik
Drucksachen
Werbedesigns**

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Verkaufe

Verkaufe Heu, 1. und 2. Schnitt Großpacken-Rundballen, kleine Bündel.

Tel.: 08076 / 7100

Verkaufe Auto-Kindersitz (9 Mon.-5 Jahre), Babywippe und einen Sportwagen (m. Zubehör).

Tel.: 08076 / 8029

Verkaufe Dunlopilla Holzlatenrost 90/190 günstig.

Tel.: 08076 / 1631

Verkaufe

Verkaufe Marmortisch hellgrau 80cmx150cm 130,-DM, Vitrinen-Schrank, Fichte gelaut 2-tlg m. Glas-Aufsatz 1.150,-DM, Fondue-Topf m. 12 Tellern 30,-DM, Hundekorb 20,-DM, DUAL Plattenspieler+Schallplatten 55,-DM

Tel.: 08071 / 1717

Gefunden

Beim Theaterball gefunden: ein Hut, eine Handtasche, eine Schürze und ein Ohring.

Tel.: 08076 / 8242

Verkaufe

Verkaufe Brautanzug Größe 50 (Größe 41) mit Hemd. NP 700,-DM für VP 250,-DM

ges.Tel.: 08067 / 1555

pr. Tel.: 08072 / 8809

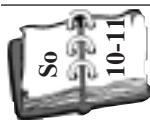
Verkaufe jungen Seidenhahn

Tel.: 08076 / 8124

Gesucht

Suche Holzbeistellherd

Tel.: 08071 / 913012



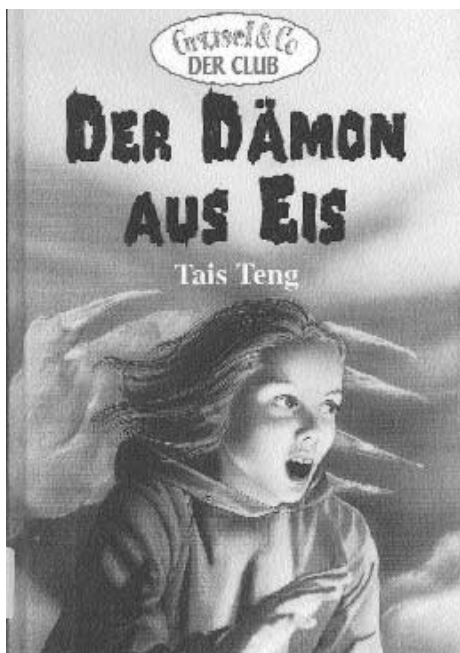
**Pfarrbücherei
Albaching**

BUCHTIP



ERWACHSENE

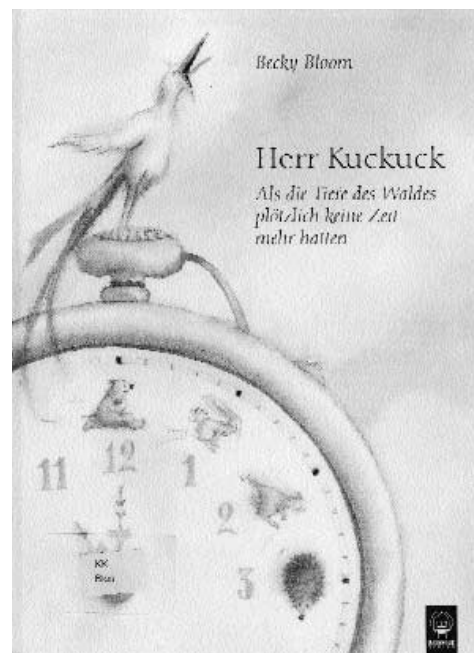
Eine moderne Liebesgeschichte über drei Menschen, die das Schicksal unlösbar miteinander verbindet. Herausragend und unglaublich packend



JUGEND

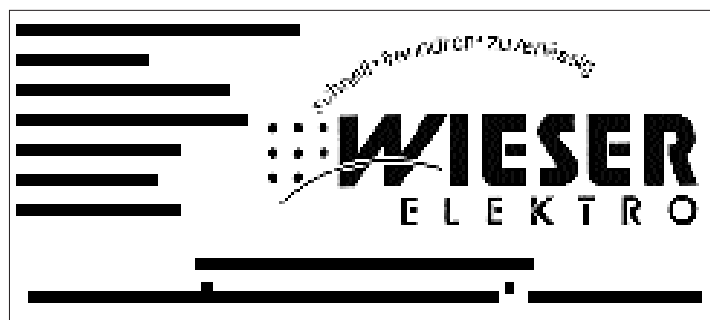
Der Dämon aus Eis

Buchtip von Laura Sanftl:
Spannend, spannend, spannend



KLEINKIND

Eigentlich haben alle viel Zeit...
...aber als Herr Kuckuck in den Wald zieht, wird auf einmal alles ganz anders. Die Tiere des Waldes haben keine ruhige Minute mehr.



Albaching und Umgebung in alten Ansichten

Informanten sind gesucht !

Wir suchen Personen, die uns Informationen zu den Fotos im Albachinger Bildband oder in den alten Ansichten liefern können. Interessant ist alles was auf den Fotos zu sehen ist, wie das Foto zustandekam oder sonstige Geschichten rund um das Foto. Wer uns weiterhelfen kann, kann sich jederzeit mit Hr. Betzl (Tel.: 08076 / 1653), Hedda Tremmel oder mit der Redaktion in Verbindung setzen.



Beide Fotos machte Herr Staudinger senior



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching:

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro:

Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Postamt::

siehe Daumoser, EDEKA

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

Mo - Fr 8.00 - 10.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo, Di, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do.: 7.00 - 18.00 Uhr
Fr, Sa.: 7.00 - 21.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Ganslmeier Günter, Computer:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Getränkemarkt Bleyer:

Mo.-Do.: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Jung, Geschenkschatulle:

Di, Mi, Fr.: 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Metzgerei Boschner, Maitenbeth:

Mo, Mi, Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Perzl, Autohaus:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Scuba, Tauchshop:

Mo. - Mi.: 9.00 - 18.30 Uhr
Do., Fr.: 9.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr
langer Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Liebe Firmen und Behörden !

Damit die Öffnungszeiten immer auf dem neuesten Stand sind, bitten wir sie um sofortige Mitteilung, falls sich etwas geändert hat.

Danke



Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

schneidruck seidel

Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 341
Telefax: - 72 74

Sie liebt Gummibärchen und ihren Mann

Der Steckbrief:

Vorname / Name: Gabriele Schwimmer
Spitzname: Gaby
Geburtsort: Ottobrunn
Alter: 34
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Kosmetikerin
Wohnort: Albaching
Sternzeichen: Stier
Augenfarbe: blau, grau
Schuhgröße: 38

Persönliches:

Lieblingsspeise: Pizza, italienisch
Lieblingsgetränk: Pils, Spezi
Lieblingsbiersorte: Warsteiner
Lieblingswirtschaft: Moosham
Lieblingssänger: Peter Maffay
Lieblingslied: Nessaja
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Hobbies: Darten, Schwimmen
Lieblingsfilm: Jumping Jack Flash
Lieblingssport: Fußball
Lieblingstier: Hund
Lieblingsmannschaft: FC Maitenbeth, SVA, FC Bayern

Das Interview:

Nb: Welche Erinnerungen hast Du an deine Schulzeit?

Die besten!

Nb: Was wärst Du gerne mal geworden?

Millionär

Nb: Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Gesundheit für meine Familie und mich.

Nb: Was wünschst Du dir für Deinen Heimatort Albaching am meisten?

Daß der SVA wieder aufsteigt und dann aber auch oben bleibt.

Nb: Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Arbeiten

Nb: Was fällt Dir leichter, eine Stunde arbeiten oder eine Stunde überhaupt nichts tun?

Eine Stunde arbeiten

Nb: Was magst Du denn überhaupt nicht?

Ungerechtigkeit und Menschen die sich selbst nicht mögen

Nb: Was wäre dein Traum-beruf?



Sie mag Pils, hört Antenne Bayern und steht auf Fußball.

Ich habe mir meinen Traum erfüllt.

Nb: Könntest Du dir vorstellen, wo anders zu leben?

Ja.

Nb: Was würdest Du ändern, wenn Du drei Tage Bundeskanzler wärst?

Die Diäten.

Nb: Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?

Gummibärchen

Nb: Was fehlt Dir in deiner Gemeinde am meisten?

Straßenstempeln

Nb: Hättest Du vielleicht einen Witz parat?

Ja! Hängen zwei Zwetschgen am Baum. Sagt die eine zur anderen: „Mir ist sooo langweilig!“ darauf die andere: „Mir nicht, ich habe einen Wurm!“

Nb: Wie hast Du Deinen Mann kennengelernt?

Als wir im Kieswerk Adler beim Grillen waren.

Nb: Würdest Du jemanden nur des Geldes wegen heiraten?

Nein.

Nb: Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Einen Kasten Warsteiner, meinen Mann und Gummibärchen.

Nb: Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Meine Schulzeit, denn ich war ein Schlüsselkind.

Nb: Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Fröhlich durchs Leben gehen.

Nb: Welche Ziele hast Du für die Zukunft?

Heuer endlich meine Terasse einzuweihen und diese bei jeder Gelegenheit zu nutzen.

Nb: Was hast du nach deiner Schulzeit gemacht?

Die Lehre zum Bäcker, danach habe ich im Verkauf gearbeitet.

Nb: Was machst du in deinem Beruf den ganzen Tag?

Frauen verwöhnen und schminken.

Nb: Was würdest du mit einem großen Lottogewinn anfangen?

Nach Kanada auswandern.

Nb: In welcher Zeit würdest du gern leben?

Jetzt

Nb: Danke für das Gespräch.

Claudia Heinz

CAFE WANGER
 Inh. Mariele Winkler

Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB

Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
 Täglich von 10 - 1 Uhr
 Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf

Sonntag von 13 - 17 Uhr

Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse der Firma Daumosser

Wer nicht
 wirbt, der stirbt

Nb-Magazin

Inserenten- verzeichnis

Bachmeier, Vereinte	9
Barth, Allianz	3
Beinrucker, Friseur	6
Birkmaier, Elektro	20
Brenzinger, Gemüse, Wein	15
Daumoser, Bäckerei	16
Fleischmann, Sanitär	15
Forsting, Brauerei	27
Friesinger, Geflügel	13
Fußstetter, Zimmerei	19
Ganslmeier G., MNC-Tec	18
Ganslmeier J., Schreinerei	21
Gasthof Forsting	10
Gasthof Grandl	12
Gasthof Wanger, Café	30
Göschl, Spenglerei	12
Grandl, Heizung & Sanitär	17
Heinrich, Tiefbau - Bagger	11
Hesse, Friseursalon	4
HHV, Körperpflege	11
Hirschhuber, Optik	23
Hupf, Steinmetz	7
Kopp Günther, Continentale	14
Moser, Bagger	22
Müller, Öle	3
Oettl, Landmaschinen	20
Oexle, Landlust	25
Ostermaier, Heizungsbau	21
Raiffeisenbank Albaching	8
Sanftl, Bautechnik	14
Schmid Herbert	9
Schmid, Landtechnik	10
Seidel, Druck	29
Seidinger, Wild	13
Sewald, Metzgerei	20
Sparkasse Albaching	22
Unterhaslberger, Bus	6
Weigl, Malermeister	21
Weiß, Glaserei	19
Wieser, Elektrogeräte	27
Wimmer, Getränke	17



Albaching

- Di. 2.03.: Sitzung des Ak Dorfgemeinschaft, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr
 Mi. 03.03.: Kaffeekränz der Jagdgenossenschaft Utzenbichl
 Do. 4.03.: Jahreshauptversammlung der Männerkongregation, Gasthaus Kreuzwirt, 20 Uhr
 Fr. 5.03.: Weltgebetstag mit Jahreshauptversammlung der kfd, 13 Uhr
 So. 7.03.: Spieleabend der KLJB, Alpicha-Halle, 19 bis 21 Uhr
 Diavortrag „Kinderdorf in Brasilien“ von Robert Mayer, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
 Di. 9.03.: Gemeinderatssitzung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
 Do. 11.03.: Sitzung des Arbeitskreises Gewerbe, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr
 So. 14.03.: Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, 9 Uhr
 Mo. 15.03.: Jahreshauptversammlung der FFW, Kreuzwirt, 20 Uhr
 Di. 16.03.: Dekanatsfrauentag der kfd, Alpicha-Halle, 13 Uhr
 Fr. 19.03.: Endschießen der Schützen-Saison, ab 18.30 Uhr
 Königskegeln Theater-/Musikverein, 19.30 Uhr, Pfarrheim/Kegelbahn Rechtmehring
 Sa. 20.03.: Aktion „Saubere Landschaft“, Treffpunkt am Wertstoffhof, 9 Uhr
 So. 21.03.: Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg, Kreuzwirt, 10 Uhr
 Spieleabend der KLJB, Alpicha-Halle, 19 bis 21 Uhr
Mo. 22.03.: Redaktionssitzung, Nb-Magazin, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
 Fr. 26.03.: Pfarrgemeinderatssitzung / Kirchen-Diskussionsforum, Kreuzwirt, 19.30 Uhr
 Schützenehrung der Vereinsmeister und Preisverteilung, Kalteneck, 20 Uhr
 26.-28.03.: Redaktionswochenende der Nb-Redaktion in Josefstal
 27. - 28.03.: Ostereierschießen, Kalteneck
 Di. 30.03.: Sitzung des Arbeitskreises Geschichte, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr
 Mi. 31.03.: Redaktionsschluß für die Aprilausgabe des Nb-Magazins

April:

- Mo. 5.04.: Ostereiersuchen der Soli, Wertstoffhof, 13 Uhr
Klammerabend des Nb-Vereins, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
 Mi. 7.04.: Ferienprogramm Bürgervereinigung, Bavaria Filmstudio, 8.15 Uhr, Feuerwehrhaus
 Mo. 12.04.: Offenes Singen in der Teeküche des Feuerwehrhauses, 20-21 Uhr



Rechtmehring

- Mo. 8.03.: Nächster Vereinstreff im Sportheim, 19.30 Uhr
 Di. 9.03.: Pfarrversammlung
 Fr. 12.03.: Jahreshauptversammlung des Z'sam e.V., Sportheim, 20 Uhr
 So. 14.03.: Preisschafkopfen des SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 13.30 Uhr
 Sa. 20.03.: Jahreshauptversammlung des Sportvereins mit Neuwahlen
 So. 28.03.: KSK-Treffen, Brandstätt
 Radiessen

April:

- So. 4.04.: Schützenball, Brand



Waitenbeth

- Mi. 3.03.: Pfarrversammlung, Gasthaus Boschner
 Fr. 5.03.: Weltgebetstag, JHV der Frauengemeinschaft
 Do. 11.03.: VG-Schießen (bis 14.03. in Brand)
 Fr. 12.03.: MSC-Hauptversammlung, Marsmeier
 Mi. 17.03.: Pfarrgemeinderatssitzung
 Fr. 19.03.: Hauptversammlung der Wanderer, Brandstätt
 So. 21.03.: Preisverteilung vom VG-Schießen, Brand
 Mi. 24.03.: Vortrag „Solaranlagen“ im Gasthaus Boschner, 20 Uhr
 Fr. 26.03.: Beichttag der Frauen
 Di. 30.03.: Preisverteilung vom VG-Schießen in Brand

April:

- So. 4.04.: Schützenball, Brand

Kleegeig'n



Programm

Samstag, 13. März:

Zebulon - Eine musikalische Europareise mit Improvisation und Tradition

Samstag, 27. März:

Der schwarze Tanner - Schweizer Kinofilm (1986) über einen Bergbauern im 2. Weltkrieg

**Redaktionsschluß
für die
Aprilausgabe:**

Mi. 31. März

Treuloser Ofen durchgebrannt

Liebespaar wollte unbedingt eine Weltreise machen

Pfaffing (hk) - „Der Keramikbrennofen der Pfaffinger Volksschule ist durchgebrannt“, diese Aussage machte Gemeindegamkamer Bernhard Koblechner in der letzten Gemeinderatssitzung im Albachinger Feuerwehrhaus. „Aufgrund eines Unfalls“ so Koblechner weiter, „ist der Ofen nun wieder im Einsatz“. Diese Aussagen waren für das Nb-Magazin Grund genug, um weitere Nachforschungen durchzuführen.

Tatsächlich, so hat die Nb-Redaktion herausgefunden, ist der Keramikofen durchgebrannt. Und zwar mit der Kaffeemaschine aus dem Sekretariat.

Ofen ist auch nur ein Mensch

Zwischen den beiden herrschte schon seit geraumer Zeit eine geheime intime Beziehung. So ein Ofen ist eben auch nur ein

Mensch, schon seit Jahren träumte er von einer aufregenden Affäre, das ewige Keramikbrennen hing ihm schon zur Ofentüre heraus. Vor zwei Wochen planten nun der Keramikbrennofen und die Kaffeemaschine endlich den Ausstieg aus ihrem tristen Alltagsleben. Ihre Träume waren sehr umfangreich. Sie wollten eine Weltreise machen und den ganzen Globus entdecken. Ihr erstes Ziel war

das Lehrmittelzimmer im oberen Stockwerk der Pfaffinger Grund- und Teilhauptschule. Dort hatte die Kaffeemaschine nämlich schon einmal die Weltkugel gesehen, als sie zu einer Lehrerbefprechung kurzzeitig aus dem Sekretariat ausziehen durfte.

Tabubruch im Lehrmittelzimmer

Der Keramikbrennofen nahm also seine geliebte Kaffeemaschine bei der Hand und ging mit ihr ins Lehrmittelzimmer. Die beiden konnten es nicht erwarten, den Globus zu erobern. Mit einem Satz sprang der Ofen auf das Pult, kam allerdings nicht richtig zum Stehen und verpaßte der Weltkugel einen

Kurz vor Schluß...

...bereitete Robert Mayer seinen Film- und Diavortrag über seinen Brasilienaufenthalt in der Teeküche des Feuerwehrhauses vor.

Die eigentliche Vorführung konnten wir zwar nicht verfolgen, weil sie zeitgleich mit der Fertigstellung unseres Heftes stattfand. Aber es gibt einen Trost: Am nächsten Sonntag, 7. März findet eine Wiederholung der ganzen Aktion statt. Wir werden uns das mit Freude anschauen.

(fk)

Schubs. Diese fiel zu Boden und zerbrach in tausend Teile. Da lag den beiden Ausreißern nun die ganze Erde zu Füßen. Ihr Traum hatte sich erfüllt.

Dieser Zwischenfall hatte allerdings seine Konsequenz. Der Keramikofen, welcher durchgebrannt ist, wurde entdeckt und konnte somit wieder auf seinen ursprünglichen Platz verwiesen werden. Die Kaffeemaschine wurde jedoch bis heute nicht mehr gefunden.

Wenn man manchen Gerüchten glauben schenken darf, wurde sie von einem Landstreicher gefunden und lebt seitdem glücklich und zufrieden unter der Innbrücke bei Griesstätt und darf Innwasser trinken.

Kurz und absolut uninteressant

Nb-Redaktion klärt über wichtige Zusammenhänge auf

Ein Wegwerfpiano will die Firma Fogel demnächst auf den Markt bringen. „Mit diesem Schritt wollen wir dokumentieren, daß auch die deutsche Klavierindustrie willens und imstande ist, ihren Beitrag zur allgemeinen Umweltverschmutzung zu leisten“, erklärte irgend ein Vertreter irgendwo.

Die eiligsten Indianer des vergangenen Monats wurden am

Vorabend des 14. bei dem Versuch beobachtet, so schnell wie möglich den Erie-See zu überqueren. Doch warum diese Eile? Am gegenüberliegenden Ufer hatte Häuptling Falkenauge eine merkwürdig geformte Frau entdeckt, die sich dann später leider als Feuermelder entpuppte.

Ein ergreifendes Beispiel gaben die 2000 Siedetaucher einer Liverpools Glühweinfabrik. In

einer unbezahlten Feierschicht halfen sie ihrem Monopolherren, den Bruttomehrwert in handliche 50kg-Säcke abzufüllen und legten zuguterletzt noch einen Batzen fuffzich aus eigener Tasche hinzu. „Damit die Million voll wird“, wie sie, freilich auf englisch, erklärten.

Nasenbach-Magazin

